

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 37.

Sonnabend den 6. Februar.

1864.

Bekanntmachung.

Im Monat Januar d. J. sind von uns wegen folgender Contraventionen Strafen und Bedeutungen auszusprechen gewesen. — Leipzig, am 4. Februar 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Eichorius. Ritscher, Act.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes Kehren, sowie unterlassenes Streuen von Sand und Asche bei Glätte	42.
2) Versperrung, Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs u.	12.
3) Begehen der Trottoirs mit umfangreichen Gegenständen	141.
4) Ordnungswidriges Stehenlassen von Wagen, Karren, Kisten u.	5.
5) Unbefugtes Standmachen	9.
6) Contraventionen in Betreff des Reitens und Fahrens in den Straßen der Stadt und deren Umgebung	8.
7) Unterlassene Besteuerung von Hunden so wie Herumlaffenlassen derselben ohne Beißkörbe	29.
8) Feuerpolizeiliche Contraventionen	25.
9) Medicinalpolizeiliche Contraventionen	5.
10) Ueberschreitungen der Tanzmusikerlaubnis	28.
11) Gesetzwidrige Verzögerung der Taufe neugeborner Kinder	1.
12) Beschädigung der Promenaden-Anlagen	3.
13) Feilhalten mit zu leichter Butter	4.
14) Hinterziehung des Standgeldes	2.
15) Verausgabung verbotener Goldmünzen	1.
16) Verkauf zu leichter Badwaaren	1.
17) Baucontraventionen	2.
18) Unbefugter Gewerbebetrieb	5.
19) Arbeitseinstellung der Gewerbsgehilfen ohne vorherige Kündigung	3.
20) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	5.
Summa 331.	

Bekanntmachung.

In den Fleischhallen der Georgenhalle sollen die Abtheilungen Nr. 5, 10, 24 nebst zugehörigen Kellerabtheilungen anderweit und zwar Nr. 5 und 10 sofort, Nr. 24 vom 16. April d. J. ab an die Meistbietenden vermietet werden. Mietlustige haben sich Dienstag den 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschliebung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitations- und Mietbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.
Leipzig den 28. Januar 1864.

Auction von Nutz- und Brennholz.

Auf dem Gehau im Rosenthale sollen Freitag den 12. Februar von 9 Uhr ab zunächst: 29 eichene, 18 buchene, 4 rüsterne, 2 erlene Nutzstücke und 1 1/2 eichene Nutzlasten, — darnach: 11 buchene, 37 eichene, 1/2 rüsterne, 1 erlene und 6 asperne Scheitlasten, — weiter von 12 Uhr Mittags an: 105 Langhaufen und 66 Abraumhaufen gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Des Rathes Forst-Deputation.
Leipzig, den 4. Februar 1864.

Während des Monates Januar d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte 258 Personen in Haft gekommen, und zwar wegen

Mordes	1
Verdacht des Kindermordes	1
Eigenthumsvergehen	37
Rechtbetruges	4
Widersehung	5
fleischlicher Vergehen	2
Excesses	18
Trunkenheit	20
Bettelns	76
Arbeits- und Herbergslosigkeit	38
Herumtreibens	12
Einschleichens	7
Ausliegens	6
verbotswidriger Rückkehr	12
Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhaufe	1

verbotswidrigen Besuchs von Schankwirthschaften	8
und Zuwiderhandelns gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ	15
Außerdem sind wegen Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften	13
Fälschung von Legitimationen	1
Excesses	2
Contraventionen gegen das Preßgesetz	6
unvorsichtigen Fahrens	1
Contraventionen gegen das Fiacre-Reglement	7
unerlaubten Hausstrens	1
und wegen Contraventionen gegen das Prostitutions-Regulativ	10
Strafen auszusprechen gewesen.	
Ueber erlittene Diebstähle sind 60 Anzeigen erstattet worden.	
3 Personen haben sich selbst entleibt, 1 Person ist durch einen Mord um das Leben gekommen.	

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Leipzig, 3. Februar. Angeachtet der in neuerer Zeit wegen Bettenschwindels wiederholt erlassenen harten Bestrafungen scheint doch die Manipulation, durch Entnahme von Betten, nicht um sie, wie vorgegeben, in Gebrauch zu nehmen, sondern vielmehr um sie sofort auf das Leihhaus wandern zu lassen und durch ihre Verpfändung in den Besitz von Geldmitteln zu gelangen — ganz abgesehen davon, ob die begründete Ueberzeugung, sie rechtzeitig einzulösen zu können, vorhanden ist — immer wieder mit Erfolg vorgenommen zu werden, eine Erscheinung, die ihren erklärten Grund hauptsächlich in der Leichtgläubigkeit der betrogenen Darleiher finden wird. Auch der heute zur Verhandlung gelangten Anklage lagen neben mehreren andern Verbrechen drei dergleichen Fälle zu Grunde, welche dem Cigarrenmacher Julius Aug. Schlegel von hier zur Last fielen.

Seinen Zugeständnissen zufolge hatte derselbe bei drei hiesigen Bettenhändlern am 10. Februar 1863, am 15. und 19. Januar und am 23. Januar v. J., drei, zwei und ein, und acht Gebett Betten zu den legalen Gesamtwerten von beziehentlich 36 Thlr. 15 Ngr., 37 Thlr. 10 Ngr. und 144 Thlr. leihweise entnommen, auch den im Voraus bedungenen Leihzins ziemlich pünktlich gezahlt, sowie theilweise Abschlagszahlungen gemacht, jedoch die fraglichen Betten nicht benutzt, sondern sie je nachdem er in Geldverlegenheit sich befunden, nach und nach auf dem Leihhause versetzt, auch die darüber empfangenen Scheine an dritte Personen anderweit verpfändet. Die Betten sind zum bei weitem größten Theile wieder erlangt worden. Schlegel läugnete entschieden die betrügerische Absicht und wollte die Betten zur Errichtung eines Weingeschäftes für die in demselben die Bedienung übernehmenden Frauenzimmer, deren er bereits zwei im Hause gehabt, entliehen haben; gleichwohl mußte er einräumen, daß dazu noch nicht die geringsten Vorbereitungen seinerseits getroffen waren, ganz abgesehen davon, daß er noch nicht einmal um die erforderliche Concession nachgesucht hatte.

Weiter hatte er eingeräumt, am 3. oder 5. September vorigen Jahres aus dem Geschäft eines hiesigen Schneidermeisters zwei mit 8 fl 15 kr und 10 fl 15 kr berechnete Taffelmäntel käuflich übernommen und in seine auf der Schützenstraße befindliche Wohnung geliefert erhalten, allein Zahlung nicht geleistet zu haben. Sein Anführen, daß er die fraglichen Mäntel an einen gewissen Schmidt oder Goldschmidt oder Kalfschmidt in Halle veräußert und von diesem Zahlung, mit welcher er den Kaufpreis berichtigen wolle, noch nicht erhalten habe, erwies sich nach dem Erfolge der diesfälligen Erörterungen als völlig ungläubhaft.

Die vier übrigen Anklagepunkte waren gleichzeitig gegen den hiesigen Victualienhändler Gustav Adolph Schneider gerichtet, in dessen Gesellschaft er anfangs Juli vorigen Jahres nach Dresden

gereist, von dort aber, nachdem sie in zwei Gasthäusern nicht unbedeutende Zechschulden contractirt, heimlich sich entfernt hatten. Während ihres dortigen Aufenthalts waren von ihnen an zwei verschiedenen Orten unter unwahren Angaben vergebliche Versuche gemacht worden, einmal sich in den Besitz von 36,000 Stück Cigarren zu dem Gesamtpreise von 316 Thlr. 6 Ngr. 5 Pf. zu setzen und dann für 700 Thlr. Wein, angeblich für das damals bevorstehende allgemeine Turnfest zu Leipzig, zu erlangen.

Schlegeln traf für die sämtlichen Verbrechen eine Arbeitshausstrafe in der Dauer von 5 Jahren und 2 Monaten, Schneider hingegen wegen des ihm Beigemessenen mit Ausnahme eines Falles, in welchem er beschränkt freigesprochen, dieselbe Strafart in Höhe von 3 Jahren und 3 Monaten.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Ahnert, die Anklage und die Vertheidigung war durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Advocat Simon (für Schlegel) vertreten. Leipzig, 4. Februar. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das königl. Bezirksgericht den Hausbesitzer Friedrich Aug. Koch in Connewitz wegen versuchten ausgezeichneten Betrugs zu einer sechsmonatigen Arbeitshausstrafe.

Bur Erläuterung.

Von dem königl. stenographischen Institut in Dresden geht uns Nachstehendes zu: In Nr. 12 des Leipziger Tageblatts ist die Rede des Herrn Bürgermeisters Dr. Koch über die Schleswig-Holsteinische Frage nach den revidirten stenographischen Niederschriften abgedruckt und dazu von der Redaction bemerkt worden, der Abdruck dieser Rede im Dresdner Journal sei vor Revision der stenographischen Niederschriften erfolgt und dieselbe daher mehrfach unrichtig, unvollständig, ja sinnentstellend wiedergegeben.

Nach der Fassung dieser Bemerkung darf angenommen werden, daß mit derselben gegen die betreffenden Stenographen ein Vorwurf nicht gemacht, vielmehr der Grund der in der vom Dresdner Journal wiedergegebenen Rede enthaltenen Unrichtigkeiten in deren Abdruck vor der Revision der stenographischen Niederschriften gesucht werden sollte. Wäre indessen diese Voraussetzung nicht richtig, so müßte dagegen bemerkt werden, daß ein Vorwurf gegen die Stenographen, wenn er beabsichtigt worden wäre, bei einer sofort vorgenommenen Vergleichung der stenographischen Niederschriften keine Bestätigung gefunden hat. Denn hierdurch hat sich ergeben, daß die im Dresdner Journal vorhandenen Unrichtigkeiten dieser Rede, abgesehen von einigen niemals ganz zu vermeidenden Gehörfehlern, die auch in diesen Niederschriften theils Ergänzung, theils Berichtigung erforderlich machten, hauptsächlich in mangelhafter Wiedergabe von Citaten beruhen, bei denen die Stenographen instructionsmäßig sich auf Angabe der Stichworte zu beschränken hatten.

Vom 30. Januar bis 5. Februar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. Januar.

Theodor Wilhelm Voigt, 28 Jahre alt, Bürger, Conditior und Hausbesitzer, in der Magazingasse.
Marie Rosine Stendicke, 79 Jahre alt, Bürgers, Buchdruckers und Speisewirths Witwe, im St. Johannis-Stifte.
Julius Bläher, 53 Jahre 2 Monate 8 Tage alt, Küster der Neukirche, am Neukirchhofe.
Carl Ripsche, 34 Jahre 6 Monate alt, Steinmetzgeselle aus Stenissen, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 6 Monate alt, im Waisenhause.

Sonntag den 31. Januar.

Heinrich Louis Martius, 49 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Brühl.
Paul Albert Toth, 6 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, im Brühl.
Heinrich Gottlob Menzel, 70 Jahre alt, emerit. königl. sächs. Ober-Postamts-Briefträger, in der Quersstraße.
Jgfr. Sophie Amalie Kalow, 22 Jahre 9 Monate alt, Dienstmädchen aus Pegau, im Jacobshospitale.

Montag den 1. Februar.

Carl Friedrich Dreßler, 65 Jahre alt, Bürger und Putzmacher-Obermeister, in der Weststraße.
Ein todtgeb. Knabe, Carl Friedrich Winklers, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn, in der Ritterstraße.
Hermann Albert Dertel, 12 Wochen alt, Bürgers und musikal. Instrumentmachers Sohn, am Neumarkte.
Paul Friedrich Theodor Hillig, 2 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Posamentirermeisters Sohn, im Brühl.
Pauline Bachmann, 47 Jahre alt, Musikers Witwe, in der Rosenthalgasse.
Henriette Erdmütke Leykauf, 62 Jahre 6 Monate alt, Instrumentmachers Ehefrau, in der Dresdner Straße.
Carl Zerche, 4 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers hinterl. Sohn, im Jacobshospitale.
Carl Hermann Miz, 5 Jahre alt, Steinbrechers in Groß-Cotta Sohn, im Jacobshospitale.

Dienstag den 2. Februar.

Georg Eduard Herold, 64 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Stadtrath und Hausbesitzer, am Flossplaz.
Constantin Papa-Naoum, 86 Jahre alt, Bürger, vormal. königl. griechischer Consul und Ritter des königl. griechischen Erlöser-Ordens, in der Wintergartenstraße.
Carl Gottlob Hegewald, 42 Jahre alt, Bürger, Depositencontrolleur des königl. sächs. Bezirksgerichts und Hausbesitzer, in der hohen Straße.

Jgfr. Henriette Milmenstedt, 73 Jahre alt, Privata, in der Bahnhofstraße.
Friederike Wärtgen, 54 Jahre 7 Monate alt, Küsters der Kirche zu St. Nicolai Ehefrau, am Nicolaihofe.
Mathilde Clara Weinschenk, 5 Monate alt, Mitglieds des Theaterorchesters Tochter, in der Moritzstraße.
Marie Emma Kleinheimpel, 1 Jahr 3 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Erdmannsstraße.
Zwei unehel. todtgeb. Knaben, in der Entbindungshule.

Mittwoch den 3. Februar.

Ernst Gustav Arndt, 46 Jahre 5 Monate alt, Landschaftsmaler, im Preußergäßchen.
Marie Anna Becker, 70 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters in Dresden Witwe, in der Radolphstraße.
Else Schnig, 2 Jahre 4 Monate alt, Kaufmanns Tochter, in der Rosenthalgasse.
Ein Mädchen, 19 Tage alt, Moritz Meyers, Kürschners Tochter, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Ein unehel. Knabe, 18 Stunden alt, in der Ulrichsstraße.

Donnerstag den 4. Februar.

Josephine Caroline Westermann, 80 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Juweliers Witwe, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Paul William Merker, 25 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Duerstraße.

Juliane Schröter, 26 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, in der Petersstraße.

Gustav Adolf Köpfiger, 6 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Petersstraße.

Max Hermann Köpfiger, 11 Tage alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, am Königsplaz.

Paul Otto Kibag, 6 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Thomaskirchhofe.

Ein todtgeb. Knabe, Ernst Heinrich Gustav Jena's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Markte.

Jgfr. Marie Sophie Müller, 68 Jahre 10 Monate alt, Gutsbesitzers in Calbitz hinterl. Tochter, in der Frankfurter Straße.

Jgfr. Barbara Crescentia Dötschel, 71 Jahre 2 Monate alt, königl. Hofammerdieners in Regensburg hinterl. Tochter, im St. Johannis-Stifte.

Jgfr. Auguste Clara Antonie Winkler, 17 Jahre 6 Monate alt, Nähterin aus Eisenburg, im Jacobshospitale.

Friedrich Wilhelm Haferkorn, 30 Jahre 4 Monate alt, Maurergefelle in Neufellerhausen, im Jacobshospitale.

Carl Ferdinand Schumann, 31 Jahre 10 Monate alt, Zimmergefelle in Weida, im Jacobshospitale.

Johanne Rosine Fuchs, 49 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospitale.

Wilhelmine Friederike Fleischer, 65 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, am Gerichtsweg.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der kleinen Gasse.

Freitag den 5. Februar.

Amalie Auguste Crasselt, 31 Jahre 9 Monate alt, Doctors der Philosophie und confirm. Lehrers der IV. Bürgerschule Ehefrau, in der Erdmannstraße.

Otto Hugo Richard Zarges, 1 Jahr 6 Wochen alt, Lithographens Sohn, in der Bosenstraße.

Richard Felix Lemmler, 1 Jahr 10 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Ritterstraße.

Carl Heinrich Berndt, 2 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Viehhändlers Sohn, in der Gerberstraße.

Heinrich Eduard Strieder, 34 Jahre alt, Töpfer, in der Rosenthalgasse.

Carl Friedrich Deinhardt, 53 Jahre 2 Monate 8 Tage alt, Wollspinner, in der Ritterstraße.

Johanne Christiane Schmidt, 76 Jahre alt, Einwohners Witwe, im Armenhause.

15 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 2 aus dem St. Johannis-Stifte, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem

Armenhause, 1 aus dem Waisenhause, 8 aus dem Jacobshospitale, 2 von Reudnitz; zusammen 53.

Vom 30. Januar bis 3. Februar sind geboren:

22 Knaben, 23 Mädchen; 45 Kinder, wovon 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. In voriger Woche ist zu lesen: „Ein Mädchen, 4 Wochen alt, Franz Schönwaldt's, Handlungsprocuristens Tochter, in der Blumenstraße“, statt: Franz Schönwaldt, 4 Wochen alt, Handlungsprocuristens Sohn u.

Am Sonntage Ostmibi predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Brochhaus,
Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Lampadius,
Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,
Besper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Naumann,
Besper 2 Uhr Herr M. Werbach,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Schwabe,
Abends 6 Uhr Herr Cand. Voigt v. Pred. = C.,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr D. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Schneider,
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
Bibelstunde, 2. Mos. 11,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
Communion, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Beichte,
in der reform. Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 Uhr Nachm. = Gottesd. mit Christenlehre,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: Nicolai-Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde,
Mittwoch: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
Freitag: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 2, 1-12)
Herr Cand. Körner vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Für Herrn M. Vohse Herr M. Brochhaus und Herr M. Lampadius.

Wotette.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
Aus der Tiefe ruf' ich u., von Spohr.
Du bist's dem Ruhm u., von Haydn.

Kirchenmusik.

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne von L. Cherubini.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Beistunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 29. Januar bis 4. Februar.

a) Thomaskirche:

- 1) E. R. Schmidt, Pfarrer in Kirchhofs-feld, mit Jgfr. P. Eckstein, Drs., Rectors der Thomasschule u. Professors an hiesiger Universität Tochter.
- 2) E. S. Köpfig, Handlungs-Buchhalter in Dresden, mit Jgfr. E. F. Karisch, Marktvoigts hier Tochter.

- 3) H. T. Neubauer, Einwohner und Buchbinder hier, mit Jgfr. E. S. L. Hensner, weil. Bürgers und Schuhmachermeisters hier hinterl. Tochter.
 - 4) C. W. Köhler, Schriftgießer hier, mit Jgfr. C. R. Föhre, weil. Rattendruckers in Eisenb. hinterl. T.
 - 5) J. F. A. Kensch, Handarbeiter hier, mit M. T. Fuhrmann hier.
 - 6) F. A. Riegert, Instrumentmacher hier, mit Jgfr. S. A. Damm, weil. Hausbesitzers und Zimmermanns in Stötterg hinterl. Tochter.
 - 7) C. F. Köpping, Hausmann hier, mit Jgfr. S. E. Lorenz aus Cossa.
 - 8) J. G. Bergmann, Zeitungsträger hier, mit Jgfr. L. E. Zeidler, Häuslers und Einw. in Waldau Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) E. J. Hoffmann, Handlungsgehilfe hier, mit Jgfr. A. L. Franke, Drs. u. Victualienhändlers hier Tochter.
 - 2) J. G. Richter, Bürger und Justizministerial-Calculator in Dresden, mit Jgfr. R. S. P. Weinoldt, Drs. u. Kaufmanns hier hinterl. T.
 - 3) C. E. Gerstenberger, Handlungsgehilfe hier, mit T. L. Täschner, Gerichtsdieners hier hinterl. Tochter.
 - 4) C. F. Haack, Bürger und Conditor hier, mit Jgfr. A. L. Holz, emerit. Cantors u. Schullehrers in Delitzsch hinterl. Tochter.
 - 5) G. W. E. Schönewerk, Bürger und Schneider hier, mit Jgfr. E. S. Jaud, Häuslers und Zimmermanns in Dieskau hinterl. Tochter.
 - 6) J. F. Zöllner, Bürger und Conditor hier, mit Jgfr. A. M. Wächter, Bürgers u. Kaufmanns in Mittweida hinterl. Tochter.
- c) Johannis-Kirche:**
- 1) E. M. Zöllner, Markthelfer in Leipzig, mit A. S. Schönherr, Wärmeröhrenlehrers an der Saline zu Dürrenberg hinterl. Tochter.
 - 2) F. A. Lange, gen. Reuter, Handarbeiter und Einwohner in den Thonbergstraßenhäusern, mit J. S. Patzschke, Einwohners in Großlaina Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 29. Januar bis 4. Februar.

a) Thomaskirche:

- 1) J. C. Bönike's, Buchhalters hier Sohn.
- 2) C. G. Nebels, Bataillons-Fouriers hier Sohn.
- 3) C. D. Schröbers, Markthelfers hier Sohn.
- 4) C. W. Schräblers, Geschäftsführers hier Tochter.
- 5) C. F. Köpfigers, Markthelfers hier Sohn.
- 6) J. C. F. Zahns, Tapezierers hier Tochter.
- 7) J. F. Wegolds, Bürgers und Tischlers hier Tochter.
- 8) F. W. Lautschmanns, Instrumentmachers hier Tochter.
- 9) L. A. J. Meyers, Handlungsdieners hier Sohn.
- 10) A. W. Matthes', Bürgers und Ober-Garderobiers beim Stadttheater hier Tochter.
- 11) F. E. Köpfigers, Schneiders hier Tochter.

- 12) F. W. Marx, herrschaftl. Dieners hier Sohn.
- 13) G. W. Fischers, Posamentierers hier Tochter.
- 14) F. A. Bartons, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 15) C. R. Frenzels, Bürgers und Tapezierers hier Sohn.
- 16) F. F. Eifners, Briefträgers hier Tochter.
- 17) C. S. Thieme's, Radirergehilfens hier Sohn.
- 18) F. E. Muths, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 19) J. G. F. Försters, Schuhmachers hier Sohn.
- 20) J. A. Kreyschmars, Bürgers u. Schuhmachers hier Tochter.
- 21) J. M. Jägers, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
- 22) J. G. Klammers, herrschaftl. Kutschers hier Sohn.
- 23) H. C. Köhlich, Bürgers und Lohnkutschers hier Sohn.
- 24) J. S. Dähne's, Oberpostamts-Briefträgers hier Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. S. Nothe's, Schriftsetzers Tochter.
- 2) L. S. A. Schieferhöfers, Instrumentmachers Sohn.
- 3) H. F. Hiedels, Mützenmachers Sohn.
- 4) J. B. Kimplers, Polizeidieners Sohn.
- 5) D. F. Ficinus, Schieferdeckermeisters Sohn.
- 6-9) Vier unehel. Knaben.
- 10) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. A. U. Brodhoff, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1) H. M. E. Jung, königl. preuß. Lieutenants zur See, Garnison Danzig, Sohn.
- 2) J. Franz, Fabrikarbeiters in Cuttrisch Sohn.

Leipziger Productenpreise
vom 29. Januar bis 4. Februar.

Weizen, der Scheffel	4 ^{sp} 2 ^{ngl} 5 [§] bis 4 ^{sp} 5 ^{ngl} — §
Korn, der Scheffel	3 = 2 = 5 = bis 3 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 17 = 5 = bis 2 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 23 = — = bis 1 = 24 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ^{sp} 25 ^{ngl} — § bis 1 ^{sp} 5 ^{ngl} — §
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 16 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ^{sp} 15 ^{ngl} — § bis 7 ^{sp} 25 ^{ngl} — §
Birnenholz, = =	6 = 10 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, = =	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = =	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, = =	4 = 15 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = 17 = — =

Tageskalender.

Stadttheater. 108. Abonnements-Vorstellung.

Vorletzte Gastvorstellung der Frau Marie Seebach-Niemann vom königl. Hoftheater zu Hannover.

F a u s t.

Tragödie in 5 Acten von Goethe. Musik von Lindpaintner.

P e r s o n e n:

Faust	Herr Janisch.
Wagner, sein Famulus	Herr Gzaskle.
Mephistopheles	Herr Kühne.
Der Geiste	Herr Saalbach.
Der böse Geist	— =
Die Hexe	Fräul. Huber.
Ein Schüler	Herr Bischoff.
Ein zweiter	Herr Hempel.
Ein dritter	Herr Weiß.
Frosch,	Herr Bachmann.
Brand,	Herr Stürmer.
Siebel,	Herr Rüd.
Altmayer,	Herr Witt.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Herr Elmreich.
Valentin, ihr Bruder	Frau Bachmann.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Fräul. Wenzel 1.
Lieschen, ein Bürgermädchen	Fräul. Mertens.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Huth.
Zweites	Herr Treptow.
Drittes	Herr Brühl.
Erster Bürger	Herr Schilling.
Zweiter	Herr Schreyer.
Dritter Handwerker	Herr Scherbe.
Soldaten.	Herr Schubert.

Boll. Erscheinungen und Geister. Genien.
* * * Margarethe — Frau Seebach-Niemann.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Matinée

zum Besten der hiesigen Armen im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 7. Februar 1864.

Serenade für Flöte, Violine und Viola von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren de Vroye, Concertmeister David und Hermann.

Mazurken von F. Chopin, gesungen von Frau Pauline Viardot-Garcia.

Fantasie für Pianoforte und Violine von Franz Schubert (Op. 159), vorgetragen von den Herren Capellmeister Reinecke und David. (Zum ersten Male.)

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau Julienne Flinsch:
a) Kennst du das Land, von Beethoven,
b) Widmung, von Rob. Schumann.

Andante und Variationen für zwei Pianoforte von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Viardot-Garcia und Herrn Reinecke.

Duette für Sopran und Alt mit Pianoforte, gesungen von Frau Flinsch und Frau Viardot-Garcia. (Zum ersten Male.)
Les Najades von Lully,
Les Sirènes von Haendel,
Tirse und Nice von Haydn.

Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 1 Thlr. sind vom Sonnabend an in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, sowie am Concerttage am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass 1/2 11 Uhr. — Anfang um 11 Uhr.

Die Concert-Direction.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (und zwar lediglich bis dahin). Abf. Abds. 9 u. 15 M., Mrgs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 u. u. Abds. 5 u. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
Anf. (eigens von daher) Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Rchts. 10 u. 45 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Rchts. 10 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Rdm. 2 u. 30 M. Anf. Rdm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Rchts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 30 M., Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Rdm. 2 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Rdm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Rchts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Rchts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Rdm. 1 u. 30 M. (bis Reiningen). Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Rdm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Rchts. 11 u. 1 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Rchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gösnitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gösnitz ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [bis Zwicau Giljug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr. Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 4. bis mit 9. Mai 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie. Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Leipziger Börsen-Course am 5. Februar 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns for 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Prior.-Obl.', 'Bank- und Credit-Actien', and 'Sorten'. It lists various financial instruments, interest rates, and exchange rates.

*) Beträgt pr. Stück 5 Rgr 15 Pf - - - †) Beträgt pr. Stück 3 Rgr 4 Pf 5 Sch.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 1. Febr. R°	am 2. Febr. R°	in	am 1. Febr. R°	am 2. Febr. R°
Brüssel . . .	- 1,8	+ 0,2	Rom . . .	+ 3,0	+ 4,6
Greenwich . .	+ 1,5	+ 5,4	Turin . . .	- 7,4	- 2,4
Valentia . . .	+ 7,1	+ 6,2	Wien . . .	- 6,5	- 8,0
Hayre . . .	+ 1,6	+ 3,2	Moskau . . .	-	-
Paris . . .	- 4,0	- 0,6	Petersburg .	+ 0,7	+ 1,0
Strassburg . .	- 3,2	- 2,1	Stockholm . .	-	-
Marseille . . .	+ 2,4	+ 1,7	Kopenhagen .	-	-
Madrid . . .	- 2,7	- 2,0	Leipzig . . .	- 4,6	- 4,9
Alicante . . .	+ 5,8	+ 6,7			

Bekanntmachung.

Die Firma J. T. Löschle in Leipzig ist lt. Anzeige vom 20. 29. Januar a. e. erloschen und ist Solches heute auf dem betreffenden Fol. 1581 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden. — Leipzig, am 3. Februar 1864.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das. Werner.

Öffentliche Aufforderung, die Amortisation eines abhanden gekommenen Wechsels betreffend.

Glaubhaft erstatteter Anzeige zu Folge hat das hiesige Handelshaus F. W. Heyne den ihm zugehörigen, seinem Wortlaute nach unter A. wiedergegebenen Wechsel über 2000 Thlr. unter dem 7. December 1863 in einem recommandirten, an Herrn Ludwig Heyne in Breslau gerichtet gewesenen Briefe allhier auf die Post gegeben, ohne daß jedoch das erwähnte Papier an seinem Bestimmungsorte bis jetzt eingetroffen wäre. Der Absender hat deshalb bei der unterzeichneten Behörde den Antrag gestellt, mit der Amortisation jenes verloren gegangenen Wechsels zu verfahren.

In Entsprechung dieses Gesuches wird der dermalige Inhaber des gedachten Wechsels hierdurch aufgefordert, denselben spätestens am 17. September 1864 dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, widrigenfalls der bezeichnete Wechsel für kraftlos erklärt werden würde.

Leipzig, am 15. Januar 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst, Schmidt.

Werner.

Abschrift des Wechsels:

Leipzig, den 7. December 1863.
2000 — — Pr. Court. Drei Monate dato zahlen Sie für diesen Primawechsel an die Ordre des Herrn Ludwig Heyne Thaler Zwei Tausend Pr. Courant, Werth in Rechnung und stellen es auf Rechnung laut Bericht.
Herren
E. G. Ritsche & Co. F. W. Heyne.
in Leipzig.

Bekanntmachung.

Fünf Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 28. zum 29. d. Mts. ist von der vor einem Verkaufsgewölbe im Salzgäßchen allhier befindlichen zur Erleuchtung des Schaufensters bestimmten Gaslampe

der Porzellanbrenner mit dem dazu gehörigen 3 bis 4 Zoll langen messingenen Arme abgeschraubt und entwendet worden.

Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller hierüber gemachten Wahrnehmungen auf und bemerken, daß vom Bestohlenen eine Belohnung von Fünf Thalern für Denjenigen ausgesetzt worden ist, welcher zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters gelingt.

Leipzig am 4. Februar 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Bekanntmachung.

Am 30. vor. Mon. Vormittags 11 Uhr ist aus dem kleinen Gewandhaussaale

ein Winterüberrock von schwarzem Stoff mit schwarzem Wollatlas gefüttert und defecten Taschen, worin sich eine grünleberne Briestafche mit Adresskarten, ein kleiner viereckiger Zollstock zum Einschlagen, ein rothleinenes Taschentuch und 4 Schlüssel befanden,

entwendet worden.
Wir bitten uns alle auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen mitzutheilen. — Leipzig, den 5. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

- Entwendet wurden in hiesiger Stadt
- 1) im Laufe vorigen Monats ein Paar graue quergestrichelte schwarze Stoffbeinkleider,
 - 2) am 30. vor. Monats von einem Laden im Salzgäßchen ein neuer Dedelhandkorb mit diversen Victualien,
 - 3) an demselben Tage von einem Handwagen auf dem Neumarkt eine Butterwanne mit Dedel, 8 Kannen Butter enthaltend,
 - 4) am 29. vor. Mon. ein roth und weißgeblumter Wattrod mit blauem Futter und
 - 5) an demselben Tage eine rothgestreifte wollene Pferdebede mit rother Bänderfassung, grauleinenem Futter und dem gelben Zeichen: C. K. 33.
- Hierauf bezügliche Wahrnehmungen wolle man hier anzeigen.
Leipzig am 4. Februar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Lahn, Act.

Bekanntmachung.

Von unterzeichnetem Gerichtsamt sollen den 11. Februar 1864

von Vormittags 9 Uhr an und die folgenden Tage im hiesigen Gasthose zu den drei Rosen die zur Concursmasse des hiesigen Radlermeister Eduard Stod gehörigen Effecten und Waaren, darunter besonders auch eine Pestelmachine, diverses Handwerkszeug, Drahtvorräthe, bedeutende Quantitäten von Strick-, Sted- und Haarnadeln, Pestel und Schlingen, eine verschließbare Marktbude meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.
Rötha, den 3. Februar 1864.

Königliches Gerichtsamt.
v. Gottschald.

Holz-Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertswolkwitz sollen Montag den 8. Februar 1864

- von Vormittags 10 Uhr an
- 15 1/2 Klaftern Scheit- und Astholz,
 - 8 1/2 = Stod- und Wurzelholz,
 - 70 Schock Abraum und Schlagreißig,
 - 18 = Dornen und
 - 363 1/2 = Kiefern- und Fichten-Durchforstungs-Reißig
- gegen Bewirkung der geordneten Anzahlung sofort nach dem Zuschlage und unter den sonst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.
Leipzig, am 3. Februar 1864.

Universitäts-Amtamt.
Graf.

Versteigerung von Bauplätzen.

Freitag den 12. Februar d. J.

Vormittags 10 Uhr sollen mehrere an der Zeiger und Sidonienstraße hier gelegene Bauparzellen von je circa 3 bis 4000 □ Ellen, mit freier Aussicht nach allen Seiten und an Gartenanlagen grenzend, unter sehr vortheilhaften Bedingungen an die Meistbietenden durch mich verkauft werden. Erstehungslustige werden zur angegebenen Zeit in das Tivoli hier geladen, woselbst die Versteigerung erfolgt.

Die Versteigerungs-Bedingungen, so wie der Parzellirungs-Plan liegen in meiner Expedition zur Einsicht aus.
Leipzig, 1. Februar 1864.

Adv. Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Versteigerung eines Hauses zum Abbruch.

Das sub Nr. 23 der Hauptstraße zu Gohlis gelegene Haus soll zum Abbruch

Montag den 15. Febr. d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr an Ort und Stelle unter den in dem Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen durch mich versteigert werden.

Adv. Ernst Helfer, Notar.

Auction von Nuß- u. Brennholz.

Dienstag den 9. Februar a. e. Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen in Lehmanns Garten, an der Pleiße Nr. 2 hier selbst, in der Nähe der dasigen Omnibus-Kemise eine Partie starke Eichen, Küstern, Ellern, Birken etc. auf dem Stamme, sowie mehrere Haufen Reißholz gegen sofortige Baarzahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Solz-Auction.

Auf Bomseuer Revier, District „Curtswald“ sollen Donnerstag den 11. Februar a. e. von früh 9 Uhr an:

12 harte Scheitlastern,
108 = Abraumshod,
20 weiche =
203 harte Langhausen, und

Freitag den 12. Februar von früh 9 Uhr an:

112	sichtene Stämme,	8-16	Zoll stark und	24-30	Ellen lang,
115	eichene Klöber,	8-15	=	6-14	=
28	=	16-27	=	8-15	=
3	buchene	15-21	=	4-7	=
4	weißbuchene	12-14	=	5-6	=
13	aspene	8-11	=	9-10	=
2	kieferne	12-15	=	6-7	=
35	St. eichene Stangen,	5-7	=	12-14	=

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Gr. pro Zuschlag an den Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft auf dem Schlage am Altenheimer Wege.

Die Forstverwaltung.

AUCTION im weißen Adler

Montag den 8. Februar und folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, eis. Defen, Goldwaaren, Cigarren, Paraffinkerzen, Seife etc.

S. Engel, Rathsproclamator.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Soeben ist erschienen:

Verzeichniss der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Dr. Wilhelm Mahmann in Berlin, Dr. August Hahn, General-Superintendent in Breslau, Sanitäts-Rath Dr. Gieseler in Halle in Westphalen, Prof. Dr. Harless in München, welche am 14. März 1864 im Auctionslocal des Unterzeichneten öffentlich versteigert werden sollen. Kataloge stehen gratis zu Diensten. Leipzig, den 5. Februar 1864.

T. O. Weigel, Königsstrasse Nr. 1.

Schleswig-Holstein!

Spezialkarten vom Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein in diversen Ausgaben sind stets vorrätzig bei

Louis Rocca,

Grimma'sche Strasse No. 11.

Special-Karten

des Kriegsschauplatzes erhalten Wiederverkäufer billigt im Leipziger Zeitschriften-Contor Gewandg. 3.

Wer schnell bald gut Violine, Guitarre und Clavier lernen will, der wende sich Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Photographie Königsstraße Nr. 11.

Wegen meiner Ende März eintretenden längeren Abwesenheit von Leipzig bitte ich mir zugeordnete Aufträge möglichst noch im Laufe des Februar zukommen zu lassen. Gustav Pösch.

1 Duzend 15 Ngr. Das photographische Atelier 1 Duzend 15 Ngr. Alexanderstraße Nr. 8, Betteleins Restauration, liefert Bistritzarten 1 Duzend 15 Ngr. in anerkannt guter Ausführung. 1 Duzend 1 Thlr. 15 Ngr.

Die Modellschleier

Schützenstraße Nr. 3 im Hofe links empfiehlt sich den Herren Maschinenbauern und Mechanikern im richtigen Anfertigen von Modellen aller Art zu Eisen-, Messing- und Zinkguss nach Zeichnung oder Angabe und verspricht bei schneller Bedienung die billigsten Preise.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneid und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet; desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankf. Straße Nr. 66, 1 Treppe Gang 2. Thür. Cr. Fr. Hausner.

Gummi-Arbeit sowie jede Reparatur fertigt haltbar und billigt J. D. Kellig, Schuhmachermeister, Zimmerstraße 1.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21, Münchener Bierhalle. Ehregott Stein.

Bekanntmachung.

Nachdem die Eröffnung der Geschäftstätigkeit der vom Königl. Ministerium des Innern bestätigten

Leipziger Hypothekbank

im April dieses Jahres sichergestellt ist, werden weitere Zeichnungen auf das auf 100,000 Thaler festgestellte Actien-capital, so weit die Actien noch nicht begeben sind, in den Morgenstunden von 9 bis 12 Uhr jedes Werkeltages auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen hoch) angenommen. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 25 Thaler als erste Einzahlung abzuführen. Vollenzahlungen werden angenommen und mit 4 Procent bis zum Fälligkeitsstermine verintressirt. Die Actienzeichnung wird geschlossen, sobald im Ganzen 1000 Stück Actien à 100 Thaler gezeichnet sind. — Statuten und Prospekte sind auf dem Bureau der Bank gratis zu erhalten. Leipzig, den 31. Januar 1864.

Leipziger Hypothekbank.

Märkisch.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Güter-An- und Abfuhr in Leipzig.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss des beteiligten Publicums, daß der zwischen den Herren **Ullmann & Co.** und uns bestandene Güter-An- und Abfuhr-Vertrag mit Ende des vorigen Jahres seine Endschicklichkeit erreicht hat und in Folge dessen auch die denselben seiner Zeit ertheilte Vollmacht zur Annahme, resp. Abholung von Gütern für unsere Bahn erloschen ist.

Die An- und Abfuhr der Güter auf der Eisenbahn Leipzig ist vom 1. Januar cr. ab dem Herrn **L. Müller** daselbst gemäß der von uns erlassenen, hierauf bezüglichen Bekanntmachung übertragen. Berlin und Leipzig, im Januar 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Janus.**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Unter Vorbehalt der späteren definitiven Festsetzung der einzelnen Posten veröffentlicht die Direction vorläufig in nachstehender Aufstellung die Resultate des verflossenen Geschäftsjahres und den Stand der Gesellschafts-Angelegenheiten ultimo 1863.

Ultimo 1862 waren in Kraft 10,465 Lebens-Versicherungen mit	Beo \$	16,037,265. —
In 1863 wurden 1833 neue Versicherungen abgeschlossen im Betrage von	"	3,155,540. —
Die Einnahme in 1863 war:		
an Prämien	ca. "	680,000. —
an Zinsen	ca. "	90,000. —
Für 145 Sterbefälle wurden in 1863 fällig	"	214,160. —
Die hypothekarischen Ausleihungen der Gesellschaft auf Grund und Boden betragen ultimo 1863	ca. "	1,758,000. —
Die Gesamt-Sicherheitsfonds der Gesellschaft beliefen sich ultimo 1863, ohne Grund-Capital auf	ca. "	2,300,000. —
Grund-Capital	"	1,000,000. —

Hamburg, medio Januar 1864.

Prospecte und Antrags-Papiere unentgeltlich bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft, in Leipzig

bei Herrn **Emil Schanz**, Rossplatz No. 10,

" " **J. G. Koedel**, Ritterstrasse No. 20,

" " **Hermann Huth**, Mittelstrasse No. 25,

so wie in der General-Agentur Lurgensteins Garten No. 5g.

Carl Roch,

Bevollmächtigter des Janus für das Königreich Sachsen.

Janus,**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Nachdem Herr

Herm. Espenhain in Leipzig

die für obige Gesellschaft inne gehabte Agentur niedergelegt, habe ich eine solche dem Herrn

Herm. Huth in Leipzig, Mittelstrasse Nr. 25,

übertragen, was ich hiermit, dem Gesetze vom 16. September 1856 entsprechend, zur öffentlichen Kenntniss bringe.
Leipzig, den 5. Februar 1864.

Carl Roch,

Bevollmächtigter des „Janus“ für das Königreich Sachsen.

Das wohlgetroffene Portrait des Herrn General-Leutnant von Hake,

Commandanten des Bundesarmee-corps in Holstein, denselben zu Pferde darstellend, nach einem Delgemälde von Bachmann-Hohmann lithographirt, gr. Folio, wurde mir in einer beschränkten Anzahl von Exemplaren von einem Verein seiner hiesigen Freunde mit der Bestimmung zum Verkauf übergeben, daß der Erlös an das **Frauen-Hülfs-Comité** für das sächs. Armee-corps in Holstein abgeliefert werde.
Das Exemplar kostet 1½ Thlr.

Pietro Del Vecchio.

Bekanntmachung.

Wer das im Laufe dieses Monats erscheinende **Edelmann'sche**

Leipziger Adreßbuch

von jetzt an noch bei mir bestellt, erhält zugleich das **Adreßbuch** für die Dörfer **Connewitz, Cutrißsch, Gohlis, Lindenau, Neureudnitz, Neuschönefeld, Plagwitz, Reudnitz** und **Thonbergstrassenhäuser** (Preis 22½ Ngr.) für 5 Ngr., beide also für den Betrag von zusammen nur 2 Thlr. 5 Ngr. — Da der Vorrath von dem Dorf-Adreßbuche nur noch sehr klein ist, wolle man die Bestellung möglichst bald aufgeben.
Gustav Pönicke, Neumarkt Nr. 9.

Mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Ngr.
Halbe à 25	=	15 =
Viertel à 12	=	22½ =
Achtel à 6	=	12½ =

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr.	18	Ngr.
Halbe à 15	=	9 =
Viertel à 7	=	19½ =
Achtel à 3	=	25½ =

3. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 15. Februar a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 37.]

6. Februar 1864.

III. Bürgerschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für bevorstehende Ostern erbitte ich mir nächste Woche den 8. bis 13. Februar in den Nachmittagsstunden von 2—4. Beizubringen sind der Tauf- und Impfschein. Director Dr. **Namshorn**.

Mehrfach bin ich neuerlich dem Gerücht begegnet, ich sei im Begriff mich von meiner jetzigen Wirksamkeit zurückzuziehen. Da dies aber nicht der Fall ist, so finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß der neue Cursus in meinem Institute Montag den 4. April a. c. beginnt, und, um die Schule auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, von Ostern an der Preis ermäßigt ist. Wie bisher ist auch die Theilnahme an einzelnen Zweigen des Unterrichts zulässig. Nähere Auskunft ertheilt gern
Ottlie v. Stenber, 22 Königsstraße.
Leipzig, den 29. Januar 1864. Sprechstunde 12—2 Uhr.

Wäsche, so wie Ausstattungen werden gestickt, gothisch das Dyd. 10 $\%$ echt und gut Brühl Nr. 72, 3. Etage rechts.
Maschinen- Nähereien aller Art, in jedem Stoffe, die beliebtesten Kettelstich-Arbeiten zu Verzierungen auf Kleider u. dergl. werden gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

! Cigarren-Kisten!

werden nach jedem Maas schnell gemacht, auch polirte und lackirte; da es nun heute 12 Jahre sind, daß ich meine geehrten Principale billig und recht bedient habe, so bitte ich sie mich recht vielfachen Aufträgen zu beehren Blumengasse Nr. 3b bei
W. Barthel.

Grubenräumungen

werden unentgeltlich ausgeführt und Adressen mit Angabe der Fuder erbeten ins Deutsche Haus bei Herrn Schmidt.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Elegante Masken-Anzüge

für Herren und Damen, sowie Dominos, Fledermäuse, Baretts und Hütschen werden billig verliehen Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei
G. Haussmann.

NB. Auch werden alle Arten feine Masken-Toiletten auf Bestellung neu angefertigt und verliehen.

Ganz saubere Masken-Anzüge

nebst Fledermäusen werden billig verliehen Reichstraße Nr. 33, Dammbirch.

Robte Maskenanzüge für Herren und Damen, Dominos, Fledermäuse und Harlequins verleiht zu billigsten Preisen
S. Schüg, Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Zwei saubere Damen-Masken-Anzüge sind billig zu verleihen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Maskenperücken, Bärte, Lockengarnituren, in allen Farben, zu jedem Costüm passend verleiht billigst
Th. Lückert, Coiffeur, II. Fleischergasse Nr. 21.

Confirmanden-Anzüge werden billigst verkauft in großer Auswahl Neumarkt Nr. 36, G. Loysath.

Große und kleine engl. Wäschrollen

so wie Ausringer empfiehlt

F. A. Scheller, Maschinenbauer, Wiesenstraße Nr. 7.

Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

empfehl zu billigsten Preisen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Zur gefälligen Beachtung.

Da mein seit nun bereits einem Jahrzehnt anerkanntes, und von einer großen Anzahl wirklich med. Doctoren und andern angesehenen Personen aus allen Ständen und Klassen der bürgerlichen Gesellschaft mit den besten Zeugnissen belegte Fabrikat

„weißer Brustsyrup“

beim Publicum immer größere Aufnahme findet, so sehen sich einige Speculanten veranlaßt, solchen nachzuahmen.

Ich erkläre daher hiermit, um das leidende Publicum vor Fälschung dieser unbekanntenen Größen zu bewahren, daß mein Fabrikat nur unter dem Namen

„weißer Brustsyrup“

mit meiner Firma signirt, angekündigt und verkauft wird.

Für Leipzig haben die Herren **Theodor Pätzmann**, Neumarkt, Niederlage Markt, Bühnen, **Gehr. Spillner**, Windmühlenstr., **O. Jessnitzner**, Dresd. Str., **C. Weise**, Schützenstraße, **E. A. Schulze**, Gerberstraße, Niederlage.

G. A. W. Mayer in Breslau,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten weißen Brustsyrups.

Eau pour tout!

ein herrliches Parfüm, welches nicht nur die Eau de Cologne ersetzt, auch wollene Stoffe und Pelzwaaren vor Mottenfraß schützt und auf den warmen Ofen gegossen jedes andere Räucher mittel übertrifft, ferner

Englischen Zahn-Spiritus,

welcher laut Gebrauchsanweisung nicht nur vorzüglich erfrischend für die gesunden Zähne, sondern auch als Schönheitsmittel, gegen den übeln Geruch von hohlen Zähnen zu verwenden, empfiehlt

Julius Bierlig,

Markt, Kaufhalle.

Gummischeuhe.

Einen Posten zum Ausverkauf für
Herren, Damen, Mädchen, Kinder,
15 $\%$, 12 $\%$, 9 $\%$, 7 $\%$,
empfehl hiermit **Heinr. Krabbes**, Markt, Stieglitzens Hof gegenüber.

Flüssige weiße Schminke,

ganz vorzüglich zur Erhaltung und Hervorrufung eines feinen weißen Teints, der Haut völlig unschädlich, à Flacon 5 u. 7 1/2 \mathcal{M} empfiehlt **Theodor Lückert**, Coiffeur, H. Fleischberg. 21.

Die für den **Saarwuchs** und gegen das **Ausfallen** der Haare als **vorzüglich bewährte**

Blume'sche Kräuterwurzel-Pomade,

zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienten ölicher Stoffe etc., **beseitigt** in kürzester Zeit nicht allein das **Ausfallen** der Haare, sondern bringt bei eingetretener **Kahlköpfigkeit** unbedingt **die schönste Saarfülle** wieder hervor. Diese ausgezeichnete Pomade wurde Jahre lang an Personen, denen der Saarfuchs gänzlich fehlte, mit überraschendem Erfolge gebraucht, der sich selbst auch für den Bartwuchs glänzend bewährte. Gleichzeitig verhindert diese Pomade das weitere Ergrauen des Haares, so wie ihr angenehmer und feiner Geruch auch als Toilettemittel dieselbe sehr empfehlenswerth macht.

Das **alleinige Depot** befindet sich für Leipzig bei **Herrn Eduard Kellner sen., Coiffeur,**
Grimma'sche Straße Nr. 25,

wo diese Pomade zu dem **Fabrikpreis** à Büchse 10 \mathcal{M} nebst Gebrauchsanweisung stets frisch und unverfälscht zu haben ist.
B. Blume in Saugen.

**Wiener Handschuhe,
Pariser Ballfächer,
- Brochen u. Ein-
steckkämmchen,
echte Korallen,
imit. Perlen (Fischperlen).
Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strasse
und Neumarkt-Ecke

**Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleider-Bürsten,
Frisir-, Schettel-, Staub- und Einsteck-Kämme**
von Büffel, Gummi und Schildkrot.

Pietro S. Sala.

**Patent. engl. Gummischuhe,
- - Regen-Mäntel etc.
- - Regenschirme (Paragon
de Fox),
- - Hosenträger in mannig-
fachen Sorten.**

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse
und Neumarkt-Ecke.

Zinnschmuck

zu **Masken-** und **Theateranzügen** empfiehlt in reicher Auswahl en gros und en détail

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feinstes Ruß-Öel

zum Dunkelmachen der Haare à Flacon 5, 7 1/2 u. 10 \mathcal{M} empfiehlt **Friedrich Struve,** Grimma'sche Straße Nr. 26.

Brillantine,

das beste Mittel um dem Barthaar schöne glänzende Farbe und gute Façon zu geben, empfiehlt in Flacons à 5 \mathcal{M} **Friedrich Struve,** Grimma'sche Straße Nr. 26.

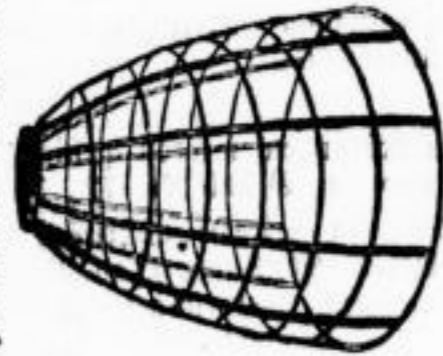
Kräuterzucker

nach

Dr. Ackermann,

das Beste gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt täglich mehrere Mal frisch **C. R. Kässmodel,** Barfußmühle.

Waiswaaren-Handlung
und
Stahlzirkon-Fabrik



von
Rudolph Taenzer

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Schwarzwälder Uhrenlager

Petersstraße Nr. 30.

Alle Sorten Wanduhren sind gut zu haben; so wie Wand-, Taschenuhren und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten gut und prompt geliefert werden beim Uhrmacher **Gartmann** im Goldenen Hirsch, Petersstraße Nr. 30.

Elegante **Ball-Gravatten, Ball-Westen** und billige **Ball-Handschuhe** empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,

Französische und Harburger,

empfehlen in allen Größen billigst

F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Stearinkerzen

feinste Prima pr. Pack 8 1/2 \mathcal{M} , Secunda 7 1/2 \mathcal{M} , feinste Paraffin-kerzen pr. Pack 9 \mathcal{M} , in Originalkisten von 50 Pack erheblich billiger, empfiehlt

Robert Böhme,

Ritterstraße Nr. 11.

Haus-Verkauf.

Ein neues Haus mit Seitengebäude in Reudnitz, schöner Lage und 300 \mathcal{M} Einkommen ist für den Preis von 4100 \mathcal{M} mit 500 \mathcal{M} Anzahlung sogleich zu verkaufen. Zu erfragen beim Herrn Kaufmann **Kiefling,** Dresdner Straße.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Garten für eine Familie habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert,** Elsterstraße Nr. 49, neben der Loge.

Häuser-Verkauf.

Mehrere gut rentirende Häuser in der Stadt, Vorstädten und Umgegend Leipzigs habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Ed. Wehnert,** Elsterstraße 49, neben der Loge.

Ein gut rentirendes, vorzüglich zu Sommerwohnungen, aber auch zu einer Fabrikanlage geeignetes, ungefähr 1 Stunde von Leipzig an der Chaussee und Omnibusstation freundlich gelegenes Wohnhaus nebst Seitengebäude und ca. 6000 \square Ellen Garten ist sofort aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Adressen sub A. S. 25 niederzulegen bei **Reichold,** Leipzig, Schuhmachergäßchen 2. Zwischenhändler werden verboten.

Ein Pianoforte für 56 \mathcal{M} , eins dergl. für 36 \mathcal{M} stehen zu verkaufen **Alexanderstraße** Nr. 1 im Seitengebäude.

Verkauf auf Abbruch.

In **Sohlis**, Hauptstraße 4, ist eine mit **gutem Holzwerk** versehene und mit **Ziegeln** bedeckte Scheune auf Abbruch zu verkaufen. Käufer erfahren daselbst das Weitere.

Ein Piano

neuester Construction in schönem gesangreichem Ton steht zu sollichem Preis unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen
Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Pianinos und **Pianofortes** aus den besten Fabriken werden **sehr billig** verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein sehr **gutgehaltener** 7octav. Wiener Concertflügel ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Zither = Verkauf.

Eine gut eingestellte 30saitige Zither von Jacaranda-Holz in elegantem, sammtgefüttertem Lederkasten ist für 7 fl zu verkaufen Hainstraße Nr. 29, 1. Etage.

Gutgearbeitete Meubles u. Polstermeubles in Mahagoni und Nussbaum in großer Auswahl verkauft zum billigsten Preise **A. Truthe**, Raundbröcken Nr. 5.

Fast neue französische Meubels sind umzugshalber zu verkaufen **Emilienstraße Nr. 4** parterre.

Zu verkaufen sind billig zwei schöne dauerhafte Sophas gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

Wegen Mangel an Raum ist zu verkaufen 1 Divan, Rohrstühle, 1 wochentl. Wäschschrank, Bettstellen mit und ohne Stahlfeder-Matratzen, 1 Khr. Kleiderschrank Petersstr. 29 im Hofe 1 Tr.

Möbels-Verkauf. Neue und gebrauchte Mahagoni-Schreibsecretäre, Kleider- und Wäschsecretäre, Bücherschränke, Commoden, Waschtische mit Zinkeinsatz, Sopha- und Spieltische, Nähtische, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte, Rohrlehn- und andere Stühle, Gallerieispinden, birkene Kleiderspinden, Pfeilerspiegel, Sophas, Kleiderschränke, Bettstellen, Kleiderhalter u. s. w. Brühl Nr. 69, Eckhaus der Hallischen Straße.
C. Ungibauer.

Verkauft wird billig 1 Doppelschreibepult mit Schränkchen, ein Stehpult, 1 Kinderwagen fast neu, 1 Büffetschrank, 1 Sopha, ein Ausziehtisch, 2 Waschtische, 2 Bettstellen, 2 Spiegel, 1 polirte Commode, 1 Eschschrank, 1 Pult mit Commode Sternwartenstraße Nr. 18 - 19, Ecke der Bosenstraße.

Ein eleganter Mahagonitisch, neu, ist rückgängiger Bestellung halber zu verkaufen in der Tischlerei Hainstraße Nr. 24 im Hofe rechts.

Braukessel-Verkauf.

Ein gebrauchter, aber in ganz gutem Zustande befindlicher **starker kupferner Braukessel**, 42 1/2 Eimer bis an Bord haltend, ist zu verkaufen durch
Ferdinand Stenzel jun. in Zwickau.

Zwei Weisnähemaschinen in bestem Zustande sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Eine kleine Drehbank

ist billig zu verkaufen beim Gärtlermeister **Lehmann**, Sternwartenstraße, im Dessauer Hof.

Eine Waarentiste mit Leinwand und Eisen beschlagen ist billig zu verkaufen Königstraße Nr. 24, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein großer gestickter Ofenschirm in Mahagoni-Gehülle. Näheres Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Ein hellgrauer **Berliner Ofen** ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 13.

Ein Schimmelwallach, gegen 5 Jahre alt, über 12 1/4 hoch und sehr gut eingefahren, steht zum Verkauf Leibnitzstraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein schöner Wasserhund männl. Geschlechts. Näheres Bahnhofstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein schöner schwarzer Hund, 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen Anger Nr. 26.

Zu verkaufen sind 3 echte **Affenpinscher** in Schönefeld Nr. 57.

Salontohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Was, in Lowry's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Türkische Pflanzen in großer süßer Frucht à 2 1/2 fl , Java-Reis ohne Bruch und Staub à 16 2 fl empfiehlt
Moritz Schumann, Grimma'sche Straße 15, Fürstenaug.

Zwei junge Neufundländer Hunde sind zu verkaufen Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Erfurter Brunnenkresse.

Heute erhielt ich wieder frische Brunnenkresse.
S. Rolle, Barfußgäßchen vis à vis.

Taubenfutter

per Scheffel und Meßen billigst bei

C. F. Gltzner.

Katharinenstraße 21.
Weststraße 51.

Pferdedünger liegen einige Fuder im weißen Adler, Burgstraße zu verkaufen.

Ambalema-Cigarren,

gut sortirten Auswurf, empfiehlt pr. Mille 8 fl , 25 Stück 6 fl
Herm. Kabitzsch, Dresdner Straße Nr. 57.

No. 58

empfehle als ganz vorzügliche 5 fl -Cigarre.

F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Prima - Ambalema - Cigarren

pr. Mille 9 1/2 - 16 fl , pr. Stück 3, 4 u. 5 fl , Secunda pr. Mille 8 1/2 fl , 25 Stück 6 1/2 fl , sowie echte **Savanna** u. **Bremer Cigarren**, vorzügliche Qualitäten, empfiehlt

Robert Böhme, Mitterstraße 11.

Der allgemein beliebte und bekannte

Stuss. Magenbitter „Malakof“,

erfunden und einzig und allein echt destillirt von **M. Cassirer & Co.** in Schwientochlowitz in Oberschlesien, wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter auf Jagden, Reisen und Märchen, so wie allen Liebhabern eines überaus wohlschmeckenden, **Magenstärkenden Bitterliqueurs** bestens empfohlen. In Leipzig ist derselbe zu Fabrikpreisen echt und unverfälscht in 1/4 und 1/2 Originalflaschen stets vorräthig in dem Haupt-Depot bei Herrn **Theodor Schwennicke**, so wie bei den Herren **Julius Rinneberg**, Petersstraße 41, **C. F. Fischer**, Universitätsstraße, **Carl Weise**, Ecke der Quersstraße, **Oskar Jesuiter**, Dresdner Straße 63, **Theodor Feyer** am Neumarkt, **Carl Hoffmann**, kl. Fleischergasse, **Johann Wilh. Fiedler**, so wie außerhalb in den zahlreichen, durch die Localblätter bekannt gemachten Niederlagen.

Warnung vor Flaschen ohne unsere Etiquette, Stempel und Nachmitte.



FrISCHE grosse Holländer Austern,

- Whitstabler Austern,
- See-Hummern,
- Steinbutt,
- Seezungen,
- Algierer Blumenkohl u. Kopfsalat u. Kartoffeln,
- Stangen-Spargel,
- böhmische Fasanen und Rebhühner,

wilde Enten,
junge Vierländer Hühner,
frische franzö. Perrigord-Trüffel,
Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten,
Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen,
geräucherte pommersche Gänsebrüste,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
frische Malaga-Weintrauben,
neue Algierer Datteln in Büscheln.
Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Coburger Actienbier,

fein und ausgezeichnet,

12 ganze Flaschen 1 fl exel. Flaschen
20 halbe Flaschen frei ins Haus,

empfehle die **Coburger Actien-Bier-Niederlage** von **C. L. Bartsch**, Petersstraße Nr. 29.

böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Was, in Lowry's viel billiger.

Emille Höbold, Kirchstraße 3 u 4.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Türkische Pflanzen in großer süßer Frucht à 2 1/2 fl , Java-Reis ohne Bruch und Staub à 16 2 fl empfiehlt
Moritz Schumann, Grimma'sche Straße 15, Fürstenaug.

empfehle

Lager Düsseldorfer Punsch-Syröpe

von
Johann Adam Roeder,
in Paris und London mit Preismedaillen gekrönt, bei
A. C. Ferrari,
Königl. Sächs. Hoflieferant.

Frische Seezungen u. Dorsch,
engl. Austern, Hamb. Rauchfleisch ohne Knochen,
neuen Astrach. Caviar. **J. A. Nürnberg,** Markt 7.

Feine Tafelbutter à Kanne 15—16 Ngr.,
so wie ausgezeichnet. Limb. Käse à Lb. 4 Ngr. 5 S. empfiehlt
R. Strötzel,
Johannisgasse Nr. 6—8. Königsstraße Nr. 2.

Von heute billigere Brod-Preise.

I. Sorte: 36 Lb. 1 Ngr., 12 Lb. 10 Ngr. 2 S., 10 Lb. 8 Ngr. 5 S.,
8 Lb. 6 Ngr. 8 S., 6 Lb. 5 Ngr. 1 S., 4 Lb. 3 Ngr. 4 S., 2 Lb.
1 Ngr. 7 S.; von II. Sorte 40 Lb. 1 Ngr.
Fr. Söhne, Tauchaer Straße Nr. 29.

Zum Pfannkuchen = Backen

Mehl à Meße 10 Ngr., à Centner 4 Ngr. 7 S.
Fr. Söhne, Tauchaer Straße Nr. 29.

Sardellen, bei 10 Pfd. 3 Ngr. 5 S., bei 5 Pfd. 3 Ngr. 8 S., bei 1 Pfd. 4 Ngr.	Frische Brathäringe und Briden, geräucherte Rindszungen, Hamburger Rauchfleisch.
---	---

Fr. Höhne, Tauchaer Straße Nr. 29.

Zum Pfannkuchen = Backen

empfehlen als sehr billig 3 Sorten schönes Mehl, Kaiserauszug
à Meße 12 Ngr., do. 10 und 8 Ngr. das Mehl- und Producten-
Geschäft **Nitterstraße Nr. 20.**

Ein Haus im Preise von 40—80,000 Ngr. in Meßlage mit Hof
wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen sind in der Expedition
d. Bl. unter L. G. 2. niederzulegen.

Agenturen

werden von einem hiesigen zahlungsfähigen Kaufmann zu kaufen
gesucht und betreffende Offerten unter Chiffre G. T. N. 100. franco
poste restante hier erbeten.

Presse Magueneau
zu kaufen gesucht. Adressen „Autograph“ poste restante.

Gesuch. Einige große Bilder ohne Rahmen, schwarz, werden
billigst zu kaufen gesucht kleine Fleischergasse Nr. 6 im Laden.

Getragene Herrensachen
werden gekauft Peterschloßgraben im Hofe 1 Treppe. E. Berg.

Eine noch brauchbare **Sobelbank** wird zu kaufen gesucht. —
Adressen abzugeben beim Portier im Palmbaum.

Ein Wasser = Reservoir,

ca. 8—9000 Quart haltend und noch in gutem Zustande befindlich,
wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Cigarngeschäft
des Herrn H. G. Müller, Reichstraße Nr. 55, niederzulegen.

Sasenfelle

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
C. G. Mann, Nitterstraße Nr. 32.

Sasenfelle kauft zu höchsten Preisen
C. L. Berger, Nicolaistraße 42.

Gesucht

werden **2000 Ngr.** und **320 Ngr.** gegen vollkommen sichere Hypo-
thek und 5% Verzinsung durch
Advocat **Seinze,** Obstmarkt Nr. 2.

Ein junger reeller Geschäftsmann bittet **edle Menschen-
freunde** um ein Darlehn von 30 Ngr. gegen Sicherstellung auf
6 Monate. Geneigte Offerten erbittet man unter G. H. T. 10.
poste restante Leipzig.

300 Thlr. werden gegen Cession einer sichern Hypothek sofort
gesucht. Adressen bittet man unter H. H. N. 12. in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird auf erste gute Hypothek, 5% Zins, 350, 500,
1000, 2000, 3000 Ngr. Adv. bez. A. 8. poste rest. niederzulegen.
3000 Thlr. werden gegen vorzügliche erste Hypothek gesucht.
Adv. **Liebster,** Brühl Nr. 58.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 25 Jahr alt und mit angenehmen
Aeußern, welcher ein sicheres Einkommen von 1200 Ngr. hat, sucht
eine unbescholtene Jungfrau mit häuslichem Sinn und etwas Ver-
mögen zur Gattin. Gefällige Adressen unter R. N. 100. mit Bei-
fügung der Photographie franco poste restante Leipzig.

Reelles Heiraths-gesuch.

Ein Witwer, 38 Jahr alt, von ausgezeichnetem guten Charakter,
sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, Jung-
frau oder Witwe von verträglichem und solidem Charakter, mit
einigen Hundert Thalern Vermögen. Bitte unter strengster Ver-
schwiegenheit gefällige Adressen unter W. H. N. 100 in der Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständige Familie wünscht unter günstigen Bedingungen
einige schulfähige Mädchen von auswärt, welche eine hiesige Schule
oder Institut besuchen sollen, in Pfllege und Aufsicht zu nehmen.
Adressen unter M. M. 38. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Capitalisten,
welche geneigt sein sollten, **1000 bis 2000 Thlr.**
bei einem Geschäft, welches ein hiesiger Bürger zu
gründen beabsichtigt und von welchem 50 Pct. Rein-
gewinn zu erzielen sind, sicher anzulegen, werden
ersucht, Adressen mit der Bezeichnung „Bürger“
in der Buchhandlung des Herrn **Klemm,** Universi-
tätsstraße, gefälligst niederzulegen.

Ein erfahrener Geschäftsmann sucht mit einem Capital von
2000—2500 Ngr. in ein schon bestehendes nutzbringendes Geschäft,
sei es welches es sei, mit eigener Thätigkeit einzutreten.

Weitere Auskunft unter Chiffre D—Z in der Expedition dieses
Blattes.

Gefangeskundige Herren und Damen

können an einem schon länger bestehenden Vereine Theil nehmen.
Adressen unter O. P. N. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis,

gelernter Materialist, wird, zum 15. d. Mts. anzutreten, gesucht.
Gustav Juchacz.

Ein **Maschinenmeister** wird für eine Buchdruckerei in
Potsdam sogleich verlangt. — Näheres bei **Immanuel
Müller,** oberer Park Nr. 6.

2 tüchtige Mechanikergehülfen
finden sogleich gute Plätze bei

G. Illner in Breslau.

Ein tüchtiger **Schlossergeselle**
auf Schloß wird gesucht Halle'sche Straße Nr. 7.

Ein Sortirer

wird für eine auswärtige Cigarrenfabrik zu engagiren gesucht.
Näheres bei Herrn **Louis Kramer,** Wiesenstraße Nr. 17.

Lehrlings = Stelle.

Für eine hiesige **Papier- u. Kunst-Handlung** wird ein
Lehrling gesucht.

Adressen unter O. T. N. 100. in der Expedition d. Bl.

Lehrlings = Gesuch.

Für ein Geschäft en gros und detail, verbunden mit Manu-
factur, wird ein Lehrling gesucht mit guten Schulkenntnissen.
Näheres A. N. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings = Gesuch.

Für ein hiesiges Kurzwaarengeschäft en gros et en detail wird
für nächste Ostern ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen
Knabe als Lehrling gesucht. — Adressen unter H. & C. N. 10.
niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche rechtlicher Aeltern, welcher zu Ostern die Schule
verläßt und Lust hat Schneider zu werden, kann bei mir in die
Lehre treten. **S. Warbenke,** Reichstraße 19, 2. Et.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat in der Schuh-
macherprofession etwas Tüchtiges zu erlernen. Günstige Bedin-
gungen werden zugesichert. Zu erfragen bei **D. Reiß,** Schuh-
machermeister, Zimmerstraße Nr. 1.

Einem jungen Mann von guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft nachgewiesen werden.
Rittergut Abtnaundorf,
am 5. Febr. 1864.

Ibraehart.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mann in ein Geschäft mit guten Attesten. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird für die Sonntage ein Anstreicher für eine Segebahn. Näheres Ulrichsstraße Nr. 57 links parterre.

Auf ein Gut in der Nähe von Leipzig wird ein ordentlicher zuverlässiger Kutscher zum 1. März a. e. gesucht. — Bewerber um diese Stelle wollen sich **Dienstag den 9. Febr. Nachm. zwischen 3 und 4 Uhr im Gasthose zum grünen Baum hier unter Beibringung ihrer Zeugnisse persönlich vorstellen.**

Gesucht wird zum 15. März als zweiter Bedienter ein Bursche von rechtlichen Aeltern im Alter von 15—16 Jahren. Näheres lange Straße Nr. 12 parterre.

Ein rechtschaffener und kräftiger Kohlenfahrer wird gleich zum Antreten gesucht Antonstraße 22.

Ein zuverlässiger Pferdeknecht mit guten Zeugnissen wird gleich zum Antreten gesucht Antonstraße 22.

Einen gewandten Kellner, der Sprachkenntnisse besitzt, für ein Gasthaus sucht **J. G. Küster**, Gerberstraße 10.

Gesucht wird ein gewandter gut empfohlener Kellner, der Bier auf Rechnung und Kellerarbeit mit übernimmt. Näheres bei Hrn. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum 15. Februar
Klosterstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Ritterstraße Nr. 40, Hof 2 Treppen.

Ein **Lausbursche** wird gesucht
Elisenstraße Nr. 13b, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Lausbursche Schützenstraße Nr. 3 bei **Otto Kremer**.

Ein zuverlässiger Lausbursche wird sofort gesucht
Johannisstraße Nr. 45 in der Buchdruckerei.

Ein Mädchen, welches das Arbeiten auf der Nähmaschine erlernen will, kann noch placirt werden Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Wirthschafterin - Gesuch.

Für eine größere bürgerliche Haushaltung wird eine anständige gebildete Dame, vielleicht in den 30er Jahren stehend, gesucht, die einen liebevollen Charakter besitzt, da selbiger auch die Aufsicht der Kinder anvertraut wird, überhaupt längere Zeit in ähnlich empfehlender Stellung war.

Gefällige Adressen oder persönliches Vorstellen Leipzig R. B. Tauchaer Straße Nr. 6, 2. Etage links.

Wirthschafterin - Gesuch.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welche hauptsächlich das Butterwesen versteht, wird auf ein großes Rittergut gesucht. Näheres ertheilt J. F. Schöne, Katharinenstraße Nr. 19.

Eine Köchin wird zum 1. April d. J. gesucht auf dem Rittergute Eoldschale bei Pegau.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen,
alte Burg Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein mit besten Zeugnissen versehenes **Kindermädchen** für eine Familie, die nach Frankreich zieht, **Emilienstraße Nr. 4 parterre**.

Eine **zuverlässige Kindermuhme**, welche schon einige Jahre mit Kindern umgegangen ist, wird **gesucht** und kann Näheres erfahren Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 4.

Für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. März ein kräftiges braves und ehrliches Mädchen, wo möglich vom Lande, gesucht.

Mit Zeugnissen zu melden Neuditz, Chausseestraße Nr. 253, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, häusliche Arbeit mit verrichtet und längere Zeit in einem Dienst war.

Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 15, 1. Etage.

Gesucht wird zur häuslichen Arbeit ein ordentliches Dienstmädchen Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 15. März für eine hiesige adelige Herrschaft eine mit guten Zeugnissen versehene Person, die in der ff. Küche tüchtig ist, lange Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird für häusliche Arbeit ein ordentliches nicht allzu junges Mädchen, das auch mit Kindern gut umzugehen weiß.

Zufriedenstellender Lohn und gute Behandlung werden zugesichert Neuditz, Heinrichsstraße 256 II, 1 Treppe.

Gesucht wird in ein Gasthaus nach auswärts ein Küchenmädchen und Stubenmädchen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. März ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen Karolinenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches fleißiges Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Centralstraße 3, 3 Tr. links.

Gesucht wird eine Person im mittleren Alter, es sei Mädchen oder Frau, die eine häusliche Wirthschaft ordentlich besorgen kann, Neuditz, Heinrichsstraße Nr. 256 C.

Gesucht wird zum 1. März ein in Küche und Hausarbeit wohlverfahrendes Mädchen, das gut empfohlen wird.

Zu melden von 10 Uhr an an der ersten Bürgerschule Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. Februar ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden von 10 Uhr Königstraße Nr. 6 parterre rechts.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren, die sich etwas leichter häuslicher Arbeit unterzieht, wird zum 1. März zu mieten gesucht und hat sich zu melden kleine Fleischergasse Nr. 16, eine Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht Peterskirchhof Nr. 5, Schenkwirth.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches Hausarbeit mit übernimmt, findet sofort oder zum 15. einen guten Dienst Wintergartenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Man sucht zum 1. oder 15. März ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. — Sich melden mit Buch Sternwartenstraße 13, Seitengebäude.

Agentur - Gesuch.

Ein Agent, der mit der Kundschaft der Manufactur-Branche in Hannover, Oldenburg, Rheinpreußen, Westphalen und Holland bekannt ist und dem die besten Referenzen angesehener Bank- und Waarenhäuser zur Seite stehen, sucht noch Agenturen aus dem Manufacturfache zu übernehmen.

Respectanten belieben ihre Offerten unter Angabe der Artikel sub Ltr. D. H. 12. in der Expedition dieses Blattes baldigst einzusenden.

Der Cassirer eines größeren Bank-Geschäfts wünscht seine gegenwärtige Stellung aufzugeben und sucht für Anfangs Mai ein anderweitiges passendes Engagement.

Nähere Auskunft zu ertheilen sind die Herren **Knauth, Nachod & Kühne** in Leipzig bereit.

Gesucht wird für einen Knaben, der Ostern ein hiesiges Institut verläßt, eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Manufactur-Geschäft. Adressen unter B. C. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gesunder kräftiger Bursche, der zu Ostern die Schule verläßt und Lust hat Schlosser zu werden, sucht einen Lehrmeister.

Näheres bayerische Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, militärfrei, der schon längere Zeit in einem Engros-Geschäft als Markthelfer war und auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. M. wieder eine Stelle als Markthelfer.

Geehrte Adressen bittet man unter der Chiffre C. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein an Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnter militärfreier junger Mann aus Thüringen, der die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum 1. März oder 15. April als herrschaftlicher Kutscher, Hausmann, Markthelfer oder sonst einen dauernden Posten.

Beste Adressen werden unter C. N. H. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher die größten Städte Deutschlands schon bereist, im Frisiren und Rasiren geübt ist, und eine gute Handschrift schreibt, sucht einen Platz als Kammerdiener bei einem ledigen Herrn. Gefällige Adressen bitte unter E. Kunze in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, 24 Jahr alt, militärfrei, welcher die größten Städte Deutschlands bereist ist, in den österreichischen Weinen Praxis hat, sucht ein passendes Unterkommen. Gef. Adv. unter A. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien unverheiratheten Mann, welcher 8 Jahr in einem Geschäft thätig war, ein anderes Unterkommen als Markthelfer oder in einer Fabrik. Adressen L. R. gezeichnet wolle man gefälligst niederlegen Hall. Str. 15 part. r.

Ein unverheiratheter militärfreier Mann sucht einen Posten als Kutscher, Hausmann oder Markthelfer; gute Zeugnisse sind vorhanden. Adressen bittet man niederzulegen in der Restauration des Herrn Benndorf, bayerische Straße Nr. 23.

Ein herrschaftlicher Kutscher, der über seine Tüchtigkeit und Brauchbarkeit genügende Zeugnisse vorlegen kann, sucht sofort oder auch später eine passende Stelle. Daraus reflectirende Herrschaften wollen ihre werthen Adressen unter den Buchstaben A. B. H. 36. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine geübte Schneiderin sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Brühl Nr. 32, 4 Treppen links.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen noch Beschäftigung in und außer dem Hause in Wäsche und Putzarbeit. Reichstraße Nr. 50, 4. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht in diesem Fach Condition. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Sliqner, Katharinenstraße Nr. 24.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als Verkäuferin und bittet man werthe Adressen unter A. S. 18. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen.

Eine alleinstehende gebildete Dame aus guter Familie wünscht in einem achtbaren Hause die Stelle einer Hausfrau zu verwalten, als sie auch mit mütterlicher Liebe die Erziehung von Kindern übernehmen würde. Gehalt wird nicht beansprucht. Gef.Adr. werden erbeten unter Chiffre M. S. H. 3. poste restante Leipzig.

Eine Person gesetzten Alters, im Kochen perfect, sucht mit guten Atteffen passende Stelle, würde auch tageweis kochen gehen. Näheres beim Tapezierer Siebide, Schützenstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches in allen weiblichen Arbeiten bemandert ist, sucht zum 1. März oder 1. April einen Dienst als Jungemagd.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Chiffre M. W.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. März eine Stelle als Laden- oder Buffetmädchen. Zu erfragen bei Herrn Frankle, Frankfurter Straße Nr. 14.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit den 15. Febr. einen Dienst. Näheres bei Mad. Umbreit an der Kammbude.

Ein ordentliches Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht entweder als Jungemagd oder für Küche und Haus bis den 1. März Stelle. Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links Näheres.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis künftigen 1. März Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. ds. oder 1. März einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres Neumarkt Nr. 23 im Hofe vordere Treppe 1 Tr. links.

Ein junges Mädchen aus einem Städtchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder als Verkaufsmademoiselle. Zu erfragen Neufirchhof Nr. 21, 1 Treppe von früh 10 Uhr.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches schon 2 Jahre einer älteren Dame zur Seite stand, wünscht zum 1. März eine ähnliche Stelle. Näheres Mühlgasse Nr. 9 parterre links.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches der häuslichen Küche gründlich vorstehen kann, sucht einen anständigen Dienst sogleich oder bis 15. März. Näheres Mittelstraße Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Febr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei einzelnen Leuten. Adressen bitte bei Madam Goldhahn, Gerberstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe, oder Markttag in der Schnittbude neben Madam Wagner, Glasbude niederzulegen, hinter Stieglitzens Hof.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Aufwartungen werden angenommen in Frühstunden Frankfurter Straße 21 im Hofe parterre.

Eine junge Frau sucht einige Aufwartung. Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird im Johannisthal ein Garten. Adressen Querstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Gesucht wird in der Nähe des Marktes, sei es Hainstraße, große oder kleine Fleischergasse u. s. w. ein in einem Hofe liegendes Parterrelocal sofort zu miethen. Adresse in der Expedition dieses Blattes unter J. O. H. 6. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April in der Vorstadt eine in gutem Stand befindliche Wohnung 1. oder 2. Etage (Sonnenseite) von 6 bis 7 Stuben nebst Zubehör, auch wünschlich mit Gärten. Adressen bittet man unter der Chiffre K. H. 1 in der Exped. dieses Blattes bald niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von ruhigen kinderlosen Leuten ein Logis von 40 — 60 fl , Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. W. 10. niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern von ein Paar jungen Leuten ein kleines Familienlogis von 30 — 30 fl Zins. Gefällige Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 40 im Gewölbe niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 100 — 150 fl , Meßlage (oder innere Stadt) nicht über 2 Treppen. Adressen Café Steinert, Reichstraße Rochs Hof.

Gesucht wird pr. Ostern von anständigen Leuten, welche sich verheirathen, ein Logis, Dresdener oder Marienvorstadt, im Preise von 36 — 40 fl . Adressen gefälligst niederzulegen bei Herrn A. Fiebiger, Ritterstraße Nr. 1.

Ein Logis in der Vorstadt oder Neuditz im Preise von 60 bis 80 fl zum 1. April beziehbar wird gesucht. Offerten nehmen die Herren Ulgen & Fort, Hainstraße Nr. 25, entgegen.

Gesucht wird in Reichels Garten eine unmeublirte Stube nebst Cabinet, wo möglich parterre. Adressen poste restante franco, sub A. S. H. 9.

Gesucht wird zum 15. d. M. von 2 Herren eine meßfreie meublirte Stube mit Schlafkammer. Adressen mit Preisangabe unter W. H. 6 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Zimmer (meßfrei) zum 15. d. im Preise von 36 — 40 fl . Adressen bittet man Raschmarkt Nr. 3 bei L. Böttner gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April bei anständiger Familie, wünschlich in Reichels Garten, ein freundlich meublirtes Stübchen mit Schlafcabinet ohne Bett, für eine gebildete einfache und ganz zuverlässige Dame. Adressen werden bis Sonnabend Abend erbeten Erdmannsstraße Nr. 8 bei Madam Hoffmann.

In der Marien- oder Dresdner Vorstadt wird von einem ganz ruhigen pünctlichen Abmiether eine unmeublirte Stube mit Schlafbehältniß gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter B. B. H. 8. durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei junge Herren suchen für den 1. März ein meublirtes, wo möglich meßfreies Logis (Stube mit Kammer). Offerten mit Preisangabe sind unter C. & V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht bei einer anständigen Familie Kost und Logis, wo möglich in der innern Stadt. Adressen wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes unter C. S. H. 4 abgeben.

Für eine ältere Dame wird zu Johannis oder Ostern eine freundliche unmeublirte Stube, 1 bis 2 Treppen hoch, in der Gegend der Sternwarten-, Königs-, Linden-, Thalstraße gesucht (wo möglich mit Aufwartung). Adressen mit Preisangabe niederzulegen unter C. Th. in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine kleine Stube. Adressen Ransädter Steinweg Nr. 66, Dreßler.

Ein anständiges Mädchen, welches gesonnen ihren Dienst aufzugeben und dafür Aufwartungen anzunehmen, sucht eine Schlafstelle. Erwünscht wäre es derselben, wenn sie solche bei ein Paar älteren Eheleuten erhalten könnte, um bei denselben zugleich mit die Aufwartung zu besorgen. Offerten abzugeben in Hohmanns Hof bei Herrn Ulbricht im Gewölbe.

Bachhaus = Verpachtung

in Lindenau.

2. Gros.

Pianino's,

neu, sind zu vermieten bei W. Förster, Weststraße Nr. 17.

Pianino und ein Stutzflügel sind billig zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Pferdekälle, Fenböden, Wagenremisen mit oder ohne Logis sind im weißen Adler zu vermieten.

Ein sehr freundliches und helles Geschäftslocal mit Schreibstube und Niederlage ist auf Ostern und folgende Jahre zu vermieten. Das Nähere daselbst Neumarkt Nr. 31, 1 Treppe.

Eine erste Etage, sehr freundlich und geräumig, mit separatem Aufgang, ist sofort oder per Ostern zu vermieten Hofsplatz 5. Preis 160 \mathfrak{M} . Weiteres Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein mittleres Familienlogis im geräumigen Hofe, erste Etage, Sonnenseite, von 3 Stuben und Zubehör, ist zu Ostern Querstraße Nr. 33 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Weststraße Nr. 44 sind sofort oder pr. Ostern zwei schöne Logis mit vorzüglicher Aussicht für 130 — 150 \mathfrak{M} zu vermieten.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein hohes Parterre-logis, bestehend aus so wie eine Wohnung im Sommeran. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten ist Waldstraße 14 die erste Etage für 160 \mathfrak{M} pr. a.; dieselbe kann einige Wochen vor Ostern bezogen werden, Mietzins wird jedoch erst ab Ostern berechnet.

Zu vermieten ist in dem Hause kleine Fleischergasse Nr. 15 eine sehr gut gehaltene Etage, zugleich nach der Promenade zu, von Ostern d. J. an.

Adv. **Gustav Simon**, kleine Fleischergasse Nr. 15.

In dem nach der Promenade zu gelegenen Hause Nr. 1 der Centralstraße ist die geräumige 4. Etage von Ostern 1864 ab zu vermieten durch

Advocat **Moritz Hennig**.

Eine schöne geräumige 1. Erkeretage ist als Geschäftslokal zu Kurzwaren und dergl. zu 600 \mathfrak{M} von Johanni an, in bester Lage zu vermieten durch das Localescomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietung.

Eine erste Etage, ganz oder getheilt, ist zu vermieten hohe Straße Nr. 8 links parterre.

Zu vermieten ist ein großer Garten und mehrere Familienlogis bei J. F. Schmidt, Eutritsch Nr. 65.

Eine 3. Etage von 8 Stuben u. Zubehör, innere Stadt und an der Promenade, ist zu 280 \mathfrak{M} von Ostern an zu vermieten durch das **Localescomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Sofort oder zum 15. dieses ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres Neudnitz, Leipziger Gasse 69, 2 Treppen links.

Gohlis Nr. 77

in der Lindenstraße ist ein höchst freundlich gelegenes Parterre als Sommerwohnung oder fürs ganze Jahr zu vermieten, es enthält 3 Stuben, die mittlere Salon, Garten vor denselben, so wie vollständiges Zubehör. Näheres daselbst 2 Treppen.

Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 133

sind 3 Logis zu vermieten zu 38 bis 44 \mathfrak{M} .

Zu vermieten ist an einen Herrn sofort oder später eine schön meubl. Stube nebst Alkoven Grimm. Str. 31, 4 Tr. v. h.

Zu vermieten sind freundliche heizbare Stuben als Schlafstellen an solide Herren oder Damen Ritterstr. 7, 1 Tr. W. Bötkner.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit schöner Aussicht in einem noblen Hause an einen oder 2 Herren Emilienstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermieten ist Hainstraße 31, 3. Etage ein feines meublirtes mehfrees Zimmer nebst Alkoven.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Garçon-Logis Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist an ein solides Frauenzimmer ein unmeublirtes Stübchen Wiesenstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube. Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind ein paar Stübchen an Herren Leipzig, Alexanderstraße Nr. 15. Hugo Esterlus.

Zu vermieten sofort oder später Stube und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht in einem ruhigen Hause in der Nähe des Schützenhauses Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet $\frac{1}{2}$ Treppe und Hausschlüssel ist von 1. März an zu vermieten kleine Neudnitz 16.

Ein **Garçon-Logis** ist sofort zu vermieten. Näheres Reiter Straße Nr. 56 parterre.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist an 2 Herren ein Logis zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Ein Garçon-Logis,

aus Stube und Schlafstube bestehend, mit oder ohne Meubles, ist sofort oder später zu vermieten.

Näheres Weststraße Nr. 43, 1. Etage links.

Eine freundlich meublirte Stube nebst heller Schlafstube ist an einen oder 2 Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage, Aussicht nach der Promenade.

Offen ist eine Schlafstelle

Neudnitz, Hofsplatz Nr. 160 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle

Frankfurter Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle

Johannisstraße Nr. 9 parterre bei dem Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn

Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Tr. rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Reichstraße Nr. 51, 4 Treppen.

Offen ist ein heizbares Stübchen mit Bett

Dosastraße Nr. 18 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren

Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen rechts.

Ein junger solider Mann wird als Teilnehmer zu einer freundlichen Stube (auch Koff) bei billigen Bedingungen gesucht Burgstraße Nr. 7, 4. Etage links.

Ein junger solider Mann wird als Teilnehmer zu einer Stube gesucht. Näheres Heinrichstraße 11, Neudnitz.

Gesucht wird ein solider Herr als Teilnehmer zu einem heizbaren Stübchen, separat, gr. Windmühlenstraße 44 im Hof 2 Tr.

Die Regalbahn

ist einen Abend frei in **Gerhards Garten**.

Johanna-Park.

Die Eisbahn ist gut zu befahren. **Fischermeister Köhler**.

Schwanteich.

Die Eisbahn ist gut und sicher zu befahren. **J. C. Rudolph**.

Die Eisbahn

auf **Don Hetro** ist ausgezeichnet. **F. L. März**.

Lindenu. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag **Concert von Friedrich Riede**. Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik**. **Julius Jaeger**.

Morgen Sonntag **TIVOLI**. Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

Morgen Sonntag **Wiener Saal**. Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **M. Wenck**.



Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik**. Anfang 3 Uhr. **A. Herrmann**.

Oetensch.

Sonntag den 7. Februar **Concert und Tanzmusik**, von **M. Meyer**.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.
Morgen Sonntag
Concert- und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen Sonntag
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Göhren. Morgen Sonntag den 7. Febr.
Schmaus,
wozu ergebenst einladet J. Kröber.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 7. Februar Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor. F. Günther.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Zum neuen Gasthof in Gaußsch.

Sonntag den 7. Februar Portionschmaus und Ball, wozu ergebenst einladet

Ed. Freund.

Plagwitz.

Morgen Sonntag den 7. Februar Fastnachtschmaus à la carte, wozu freundlichst einladen

Düngefelds Erben.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Pfannkuchen mit Johannis, Himbeer, u. Aprikosensfülle zc.,
div. warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier zc. zc.

Schulze.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Karpfen polnisch u. Hasenbraten mit Weintraut.

Kartoffelpuffer

nebst ff. Bieren empfiehlt heute Abend **L. Füssel,** Petersstraße Nr. 4.
Heute Abend saure Rindskaldauen, wozu ergebenst einladet J. G. Zill im Tunnel.

Münchener Bierhalle.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Mößen. Die Biere sind vorzüglich. **H. Thal,** früher Oberkellner bei Herrn A. Keil.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Zum Merkur. Heute Abend Karpfen polnisch.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut bei C. Haring, Hainstr. 14.

**„Deutscher Bier-Tunnel“,
Stadt Wien.**

Gulmbacher und „Löbauer“ Bier vorzüglich schön.

Möblus.

Heute Abend großes Bratwurst-Essen à Portion 3 Ngr., freundlichst ladet ein
NB. Bier famos!
J. G. Hessler, Ulrichsg. 74, Ecke der Bosenstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein
F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Im Königskeller,

Markt 17. (Billard.)

Heute Schlachtfest,

ff. Bayrisch à Gl. 2 $\frac{1}{2}$, ff. Lagerbier à Gl. 13 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Louis Küster.

Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, Mittags Bratwurst mit Sauertraut.
C. Möblus, lange Straße Nr. 43.

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler** im Kupfergäßchen 4.

Heute Schlachtfest, 1/29 Uhr Wellfleisch, Mittag Brat- und frische Wurst und Suppe, Biere ff, wozu ergebenst
einladet
Ed. Geldel, Frankfurter Straße Nr. 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Bier ff.
F. W. Priske,
Sternwartenstraße Nr. 30.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 37.]

6. Februar 1864.

Heute Schlachtfest bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Burgkeller!

Schweinsknocheln mit Klößen empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet

Bier ff.

E. Busch, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Heute Schweinsknochen u. Schälrippchen mit Klößen zc., täglich Bouillon zc. Das Bier ist vortrefflich. Carl Weinert.

Störmthaler Bierniederlage, Schweinsknochen mit Klößen zc. für Mittag und Abend nebst ff. Lagerbier, ausgezeichnetes Erlanger à 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, empfiehlt Kupfergäßchen Nr. 3. C. Lange.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut, wozu höflichst einladet M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen, wozu höflichst einladet F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei L. Lehmann, drei Königs-Keller.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst einem Glas guten Bier freundlichst ein Wilhelm Schmidt, Karlstraße Nr. 11.

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend, früh Bouillon, Lagerbier (Bereins-Brauerei) empfiehlt C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig oder Sauerkraut so wie zu einem feinen Glas Bayrisch und Lagerbier ergebenst ein Carl Prager.

Heute Mittag und Abend Schweinsknocheln. Bier dem Bayrischen gleich empfiehlt W. Schreiber, g. Sahn.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundl. einladet B. Becker, Sternwartenstr. 11.

K. Peters Restauration auf der hohen Straße empfiehlt für heute Karpfen polnisch oder blau. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff. NB. Montag Schlachtfest.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Karpfen polnisch mit Wein- kraut freundlichst ein. L. Meinhardt.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Schlachtfest. Wernesgrüner, Zerbst- und Lagerbier ganz vorzüglich.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6. Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst, Suppe, Beefsteak und Kartoffeln, zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à Portion 2 1/2 S., Biere ff. Lory.

Beckers Restauration, hohe Straße 17.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich eine Sendung Hildburghäuser Felsenkellerbier erhalten habe, à Töpfchen 18 S., welches ich meinen Gästen so wie außer dem Hause bestens empfehlen kann. Lagerbier à T. 13 S. auch schön.

Werkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9,

ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und zu verschiedenen andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein.

NB. Das Bier ist famos!!

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute Abend

E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein Käpner, Brühl Nr. 68.

Bierkeller Reichstraße 11.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. Bier ff. F. Finsterbusch.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei J. G. Schildhauer, große Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknocheln mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig bei J. G. Kising.

Alle bei Junghaus.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße Pöttchergäßchen Nr. 3.

Verloren

wurde Donnerstag Abend beim Einsteigen in der Dorotheenstraße oder beim Aussteigen am Gewandhause im Kupfergäßchen ein weiß elfenbeinernes Dpernglas in grünem Futteral (Duchesse 12 verres). Gegen Belohnung von 1 S abzugeben Dorotheenstraße 13.

Verloren wurde Donnerstag Abend von einem Dienstmädchen eine Pelzpellerine, weiß und grau mit Pensé-Futter, vom neuen Kirchhof bis in die Fleischergasse. Gegen gute Belohnung abzugeben Stadt Frankfurt, Hintergebäude 2 Treppen.

Verloren ist ein schwarzer Pelztragen mit rothem Futter den 4. Februar Abends von der Albertstraße durch die Emilienstraße nach dem Floßplatz. — Gegen Belohnung abzugeben Floßplatz Nr. 23 parterre.

Verloren wurde ein dunkelblaues Shawltuch vorgestern Abend im Hotel de Saxe. Gegen Belohnung abzugeben beim Kellner im blauen Harnisch, Brühl Nr. 51.

Donnerstag Abend ist in einem Fiacre eine

schwarze Kapuze mit Pelz besetzt

liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Löhrs Platz 5 part.

Stehen gelassen wurde bei Herrn Bäckermeister Graßhoff ein schwarzseidener Regenschirm mit dem Namen Ch. Reichel. Gegen Belohnung abzugeben bei Gebr. Ribsam, Grimm, Str., Mauricianum.

Mittwoch Abends 7 Uhr wurde in einem Hotel ein Regenschirm zurückgelassen. Wer ihn wiederbringt erhält eine gute Belohnung Emissionstraße Nr. 10.

Schleswig-Holstein.

I. Quittung.

An freiwilligen Beiträgen für Schleswig-Holstein gingen bis zum 26. Januar l. J. bei uns ein

A. bei den Sammelstellen:

Bei den Herren **C. & G. Hankort**: P. E. Bogt 3 sp, vom dem Dienstmädchen des Prof. E. H. Weber 1 sp, dem franz. Club des kaufmännischen Vereins hier 15 sp, Carl Magnus 5 sp, Fr. B. Carlzen 10 sp, Familie K. 1 sp 2 s, in einem kleinen Turnersaal am Sylvesterabend gesammelt in Auerbachs Keller 2 sp 17 sp 5 s, von Funt in Eibenstedt in einer Gesellschaft gesammelt 18 sp 20 sp, Portier Kirchof in Stadt Rom unter seinen Bekannten 2 sp, Kluge in der Köderschen Officin 1 sp 10 sp, F. H. Büttner 3 sp, Ertrag einer Sammlung in einer Gesellschaft am 5. December für nothleidende Schleswig-Holsteiner bestimmt 2 sp 7 sp 5 s, Dr. Hermann 1 sp, Ertrag einer Christbaum-Auction in der Gesellschaft Maria in Elster durch Dr. Beckler 35 sp, in der Gesellschaft „Eintracht“ in Scheibenberg am Sylvesterabend gesammelt 6 sp, von Herrn Prof. Dr. Scheibner für diesen Monat 5 sp. — **111 sp 25 sp 2 s.**

Bei den Herren **Brückner Lampe & Co.**: J. G. Bartolomäus 2 sp, Sammlung durch Dr. M. Schuster und Lehrer Walter 1 sp 12 sp, Dr. Ddermann 2 sp, L. Möbius 1 sp, Frau Louise Lorenz geb. Löwe 50 sp, L. S. 10 sp und eine goldene Broche, E. F. 2 sp R. R. 2 sp 5 sp, Zestermann für Januar und Februar 2 sp, Dr. Brandes aus Philadelphia 1 sp, F. Krätzmar 1 sp, Dr. Zestermann 1 sp, J. D. Krug 10 sp, Carl Werner für Monat Januar 10 sp. — **71 sp 4 sp 5 s,** eine goldene Broche.

Bei Herrn **H. Schomburgk**: Eugen Felix 100 sp, gesammelt am Sylvesterabend bei A. R. durch Dr. W. 11 sp 15 sp 5 s, H. Göge 10 sp, Rechnungsobject von C. F. Krümmel 8 sp 26 sp, unter Couvert F. u. L. 5 sp, eine Weihnachtsgabe 3 sp, Dr. H. Schmidt 2 sp, Dr. Hillig 2 sp, E. W. 1 sp, Sammlung in der Sylvesternacht 2 sp, Mag. Suppe 1 sp, gesammelt auf dem Bazar durch Rest. Schmidt 1 sp, H. B. 15 sp, von drei Kindern aus der Sparbüchse 15 sp, D. R. für Decbr. 4 sp, derselbe als Weihnachtsgabe 5 sp, beim Nachbarschmaus in Großschöcher 3 sp 2 sp 7 s, W. St. u. W. B. 5 sp, gesammelt beim Weihnachtsschmaus der Glaser 5 sp, Frau J. S. 5 sp, H. K. 5 sp, von den Zimmergefellern beim Meister G. H. 2 sp. — **174 sp 1 sp 4 s.**

Bei Herrn **W. Felsche**: Frau Dr. Bed 4 sp, III. Classe der Realschule 5 sp, Jungfer R. R. 16 sp, S. Ges. 3 sp 15 sp, Riege F. C. 10 sp, Professor J. 15 sp, C. A. B. 10 sp, A. R. Winter 5 sp, bei der Christbescheidung einer Arbeiterfamilie 15 sp, Ertrag einer Weihnachtsaufführung 3 sp 12 sp 5 s, Restauration von J. Thal am Weihnachtsfeiertag 2 sp 6 sp, bei einer Christbescheidung 5 sp 15 sp 1 s, R. R. 15 sp, Bulls Run 5 sp 15 sp, Post 4 sp, G. Liebher in Auftrag der Hostler'schen Riege 2 sp, am Sylvesterabend vom Weihnachtsbaume 2 sp 11 sp 3 s, am Sylvesterabend Gerberstraße Stadt Magdeburg 1 sp 20 sp, B. von Sylvester 15 sp, B. F. 1 sp, Prof. E. F. Naumann 10 sp, in der Schützengesellschaft in Taucha durch H. Hügersdorf 4 sp, gesammelt in Taucha durch 4 Herren 28 sp 15 sp, für hilfsbedürftige Schleswig-Holsteiner durch Herrn C. W. Fehre gesammelt in Dschas 26 sp. — **116 sp 25 sp 9 s.**

Bei Herrn **Th. Strube & Sohn**: Dr. Crede 10 sp, H. Houget 5 sp, C. Dehler 5 sp, E. Strauch u. D. A. Wolff 2 sp, J. E. R. 1 sp, F. S. Jäger im frühern v. d. Tann'schen Corps 15 sp, durch Herrn Schüt 3 sp 10 sp, v. Herrn Schent 2 sp, gesammelt bei der Weihnachtsbescheidung des Ruderclubs Lipsia 10 sp 5 sp, nach Holstein 10 sp, durch Herrn Schunt 2 sp, gesammelt in der Restauration zum Johannesthal 2 sp, Prof. Dr. Weise in Stötteritz 10 sp, die 3 obere Classen der Nicolaischule 28 sp. — **76 sp 15 sp.**

Bei Herrn **A. Hoffmann**: Ködel 1 sp, E. A. Fiedler 15 sp, bei einer Versammlung der Zubringer 1 sp 1 sp, aus der Casse eines interessanten Geschäfts-Personals 5 sp, Göge 5 sp, Glaser 5 sp, Müller 7 sp 5 s, Riege 5 sp, Professor Müller 1 sp, Treutmann für die Arbeiter bei Dhr. u. Co. 2 sp 27 sp 6 s, A. Hoffmann 2 sp. — **9 sp 11 sp 1 s.**

Bei Herrn **Ferd. Eckert**: A. Hach 20 sp, R. R. 20 sp, H. Mühlig 1 sp, H. W. St. 2 sp, zwei deutsche Frauen 1 sp, J. F. 15 sp, W. St. 20 sp, B. 1 sp, A. Kretschmar 1 sp, Stadt Cöln d. 27/12. 12 sp, laisset uns nicht müde werden im Geben 15 sp, ein deutscher Bruder 10 sp, Louis Reil 20 sp, D. 20 sp, wenn die Roth am größten, ist Gottes Hülf am nächsten 2 sp 10 sp, M. R. 10 sp, vom verunglückten Waldrian 4 sp, B. St. 1 sp,

bei der Christbescheidung des Ruderclub Union 2 sp 7 sp, bei einem Ball der Gesellschaft „Union“ 27 sp, Dr. Scherell, als Berzichtsleistung für Ch. S. 1 sp 12 sp, A. Usm für Januar, Februar, März 2 sp, Robert W. 1 sp. — **62 sp 1 sp.**

Bei Herrn **J. C. Lücke**: von einer Gesellschaft junger Leute bei Baarmann 5 sp 3 sp, Buchhändler H. Hessel 20 sp, J. A. Senf 5 sp, L. Gumpel 25 sp, einer Gesellschaft am Christabend 5 sp, G. B. 1 sp, in der Centralhalle gesammelt 1 sp 5 sp, bei der Weihnachtsbescheidung einer Mittagsgesellschaft 5 sp, durch den Vorstand der Gesellschaft „Lesehalle in Brünn“ 228 Fl. B.-Noten, Agent Gottlieb 50 sp, Dr. Paustler für Januar 5 sp, Ertrag der Versteigerung eines 2 Agr.-Stüdes 1 sp, gesammelt in einer Gesellschaft bei Baarmann 5 sp, C. v. S. 10 sp, Prof. Gäggschmann, Freiberg 10 sp, B. 2 sp, von der ersten Classe der Realschule 7 sp, von C. E. Fint hier 20 sp. — **157 sp 28 sp u. 228 Fl. B.-N. — 125 sp 12 sp.**

B. Ferner von den Herren: Freiherr von Tauchnitz 250 sp, F. A. Brockhaus 50 sp, Prof. Dr. Wächter 40 sp, F. Köhler 30 sp, F. Volkmar 30 sp, Friedr. Volkmar 30 sp, J. G. Quandt u. Wangelndorf 100 sp, F. Hard 100 sp, J. J. Weber 25 sp, Frau Pauline v. Hoffmann 250 sp, Frau Paul. Wende 100 sp, B. G. Teubner 40 sp, Dr. E. Stephani 50 sp, Ferd. Schumann 40 sp, Fr. Louise u. Mathilde Schumann 20 sp, Dr. Pippert-Dähne 20 sp, Schulze u. Niemann 200 sp, Georg Wigand 100 sp, Frau E. Seeburg 20 sp, Frau Julie Salomon 20 sp, Frau Wilh. Bauer 20 sp, C. Strube 100 sp, Frau Dufour-Ferance 70 sp, Ph. Reclam 10 sp, F. Thilo 50 sp, A. Cohn 10 sp, J. G. Wappler 10 sp, Hard, Rolte u. Co. 100 sp, Bucher u. Co. 100 sp, Breitkopf u. Härtel 100 sp, J. B. Limburger jun. 100 sp, J. Schomburgk 100 sp, Gerischer u. Co. 100 sp, Groh u. Co. 30 sp, A. Sandoz Söhne 50 sp, W. J. Pfaff 10 sp, C. Linnemann 50 sp, A. Meyer jr. 30 sp, Hunnius u. Förtsch 10 sp, R. Brandt u. Co. 10 sp, Heinz u. Häufner 10 sp, E. Künstler 3 sp, J. C. Freygang 3 sp, C. De Liagre 10 sp, E. Sander 10 sp, Ferd. Hlinsch 100 sp, L. E. Heydenreich 20 sp, J. J. Huth 10 sp, Gebr. Göhring 20 sp, G. Stechner 20 sp, Gebr. Sala 20 sp, R. Linde 5 sp, Förster u. Berndt 50 sp, A. Kämpfer 5 sp, G. Examer 10 sp, J. F. Herold 5 sp, E. A. Klemm 3 sp, J. Weiskner 50 sp, H. R. Zahn 5 sp, Dr. H. Baumgarten 100 sp, C. F. Kretschmar 40 sp, C. Simon's Erben 250 sp, H. C. Plaut 200 sp, G. Hentschel 30 sp, Dufour Gebrüder u. Co. 150 sp, C. L. Sponholz 15 sp, Frau P. Gontard 25 sp, Frig Gontard 10 sp, H. Lomer 25 sp, A. Gobert u. Co. 25 sp, C. G. Reifig u. Co. 25 sp, S. L. 20 sp, R. R. u. R. 20 sp, A. L. 25 sp, R. u. S. 20 sp, Callmann u. Giesner 50 sp, C. A. Becker 25 sp, J. G. Teubner u. Co. 25 sp, Baumann u. Co. 50 sp, F. Lindemann 20 sp, Treffs 10 sp, C. Sonnenfals 50 sp, Herrmann'sche Buchhandlung 30 sp, Dr. med. Braune 27 1/2 sp (5 Pdr.), H. Edel 10 sp, Dr. Lampe sen. 300 sp, J. G. Stichel 50 sp, Lehmeier 50 sp, Herrmann und Cronheim 25 sp, Lebegott u. Lefser 10 sp, Ködiger u. Quarch 10 sp, A. Worms 5 sp, F. W. Mundelt 25 sp, Georg Meyer 20 sp, C. D. Wäntig u. Söhne 20 sp, Curjel, Rohn u. Comp. 20 sp, B. Schwabe ja. 20 sp. — **4766 sp 15 sp.**

Außerdem speciell zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schleswig-Holsteiner bestimmt: Carl Gruner 100 sp, Gebr. Erdel 25 sp, S. Fränkel sen. 50 sp, Gaudig und Blum 30 sp, Legationsrath Dr. Reil 50 sp, Berger und Voigt 100 sp, Frau Kammerath Frege 25 sp. — **380 sp.**

Dazu Ertrag eines Concertes, gegeben vom Böllnerbunde im Schützenhause 41 sp 12 sp. **Zusammen 6096 sp 9 s.**

C. wurden durch Vermittlung des Comité an freiwilliger Anleihe des Herzogs von Augustenburg folgende Beträge begeben: J. Schund 500 sp, A. Leppoc und Druder 100 sp, J. E. Lüde 150 sp, Hermann Welter u. Co. 200 sp, J. B. Oppenheimer 100 sp, J. F. Brens u. Co. 250 sp, Bergmann u. Co. 200 sp, Th. Kettemheil u. Co. 100 sp, H. Küstner u. Co. 100 sp, Gontard Nachfolger 100 sp, Gebr. Fränkel 50 sp, Ch. Morgenstern u. Co. 100 sp, C. A. Simon 150 sp, F. A. Brockhaus 200 sp, E. Hitzel Lampe 50 sp, Schnoor u. Franke 100 sp, Franz Wagner 30 sp, Dittrich Dertel 30 sp, C. Hoffmann 30 sp, C. F. Schall 100 sp, D. von Hoffmann 250 sp, Ed. Eichorius 100 sp, C. F. Weithas Nachfolger 100 sp, A. Crayen 50 sp, B. Bassenge 50 sp, Adv. F. v. Zahn 20 sp, Prof. E. H. und Ed. Weber 110 sp, Franz v. Holstein 100 sp, Prof. Dverbed 10 sp, C. und G. Hartort 300 sp, E. Beyer 10 sp, Gesellschaft Laute 10 sp, Bürgermeister Koch 50 sp, Gebr. Herfurth 50 sp, Adv. Dr. Georgi 100 sp, Adv. Degen 50 sp, Gust. Mayer 200 sp, Dr. Herm. Mayer 100 sp. **Zusammen 4300 sp.**

Das Comité für Schleswig-Holstein.

Im Auftrage:

W. Lücke jun., Cassirer.

Zimmergefellern = Versammlung

heute Abend 6 Uhr in der Bierhalle, Windmühlenstraße, wegen Besprechung der Beerdigung des verunglückten Zimmergefellern Ahnert.

Aufruf!

Zum Besten hilfsbedürftiger, hier wohnhafter Angehörigen der gegenwärtig in Holstein lebenden sächsischen Unteroffiziere etc.

Wieder ein Aufruf! So werden gewiß Viele sagen. Fürwahr es ist jetzt kein leichtes Werk für diejenigen, die sich die schwere, aber doch auch so schöne Aufgabe gestellt haben, für ihre Mitmenschen, welche im Verborgenen schwerem Kummer und großer Bedrängniß preisgegeben sind, ein Wort an edle Herzen zu richten, um herbes Leid zu lindern.

Ueber fünfzig Meilen von hier entfernt befinden sich jetzt unsere braven Truppen. Sie sind hinausgezogen auf den Befehl des Königs, für eine Sache, die uns Alle das Herz höher schlagen macht. Aber ach, wie manche heiße, bittere Thräne ist auch beim Abschied geflossen, die unser Jubel überrauscht hat. Gar vielen Familien ist der Vater, der Ernährer genommen worden. Sie mußten den häuslichen Heerd verlassen und dem Rufe der Pflicht gehorchen.

Wer aber kennt nicht die äußerst geringe Besoldung der Soldaten? und wer hat nicht davon gehört oder gelesen, wie theuer dieselben in Holstein Alles erkaufen müssen. — Offenherzig gestanden, es liegt nicht in der Möglichkeit, daß sie Etwas erübrigen können, um ihrer dabei gebliebenen Familie die nothwendigste Existenz zu gewähren. Wie bitter muß daher unsern braven Soldaten der Gedanke an die Heimath sein! und wie traurig ist zumeist die Lage deren Angehörigen hier!

Bewohner Leipzigs! Wir lieben nicht unnütze Worte zu machen. Wir erinnern Euch nicht erst an Euern mildthätigen Sinn. Wir brauchen nicht den patriotischen Geist hervorzuheben, der in diesen Mauern herrscht!

Wir rufen Euer Mitgefühl an. Helft schnell, denn 36 Frauen mit 110 Kindern von Unteroffizieren etc. können die drückenden Sorgen erleichtert, können viele Thränen getrocknet werden. Die kleinste Gabe ist willkommen. Wir werden für gewissenhafte Vertheilung besorgt sein und seiner Zeit Rechnung ablegen.

Summa der Sammlung bis jetzt 460 Thlr. — Um fernere Beiträge bitten die Unterzeichneten.

- Leipzig, den 1. Februar 1864.
- Friedrich Sey, Firma Gerhard & Sey.
- Wilhelm Heymann, Firma Heymann, Welter & Co.
- E. Simons, Firma Joh. Simons Erben.
- Levin, Firma Stern & Levin.
- E. G. Reifig, Firma E. G. Reifig & Co.

- Moriz Nachod.
- S. Fränkel sen.
- F. W. Weinoldt, Firma F. Weinoldt & Lange.
- Wilhelm Stengel.

6. Vorlesung des Prof. Carus

Sonnabend den 6. Februar Abends 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.
Ueber die Wechselwirkung der Naturkräfte.

Versammlung der Kranken- und Sterbecasse für Männer

hält den 7. Februar ihre zweite Abrechnung bei Herrn Merkel in der Restauration Tauchaer Straße Nr. 9 früh um 10 Uhr. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.
August Samer, d. J. B.

Verein „Vorwärts.“

Heute Sonnabend d. 6. Ab. 8 Hotel de Saxe. Vortrag über Schleswig-Holstein v. Dr. Lindner. Freier Eintritt für Nichtmitglieder, Aufnahme neuer Mitglieder.
Montag d. 8. Ab. 8 Ausschußsitzung im Sambrinus, Berathung der Statuten. D. Vors.

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhause im gewöhnlichen Locale Nr. 6.
Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Ausstellung: Originalgemälde der Stahlstiche zur Goethe-Gallerie, gem. v. Fr. Pecht und A. v. Ramberg. (Eigenthum von F. A. Brockhaus.)
Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Heute Abend von 7 bis 9 Uhr

Chorprobe für Männerstimmen zu der nahe bevorstehenden Aufführung.

Das lebhafteste Interesse an unserer bevorstehenden Aufführung wird die Bitte an unsere verehrten Herren Mitglieder und Gäste, auch ihrerseits an den nur noch wenigen Proben ohne Ausnahme Theil zu nehmen, rechtfertigen.
Der Vorstand.

Niedelscher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Uebung für sämtliche active Mitglieder und Gäste. Sopran und Alt halb 7. Der nahe bevorstehenden Aufführung wegen wird um ausnahmsloses und pünctliches Erscheinen dringend gebeten.

Lieber Herrmann, bestimmen Sie den Ort des Rendez-vous
C. H. 17. poste restante.

Die schwarzeidene Fledermaus.

Herrn Christoph L..... gratulirt zum heutigen Wiegenfeste
Riger
beim Damenspiel.

Heute Abend Alle in Merkels Ruhe zur Geiter-
feit!!!
D. V.

Balls Run!

Wegen wichtiger Besprechung wird um Erscheinen aller Mitglieder dringend gebeten.
M. A. S.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:
Hagar und Ismael in der Wüste von E. Keiler in Dresden.
Haide am Harz von B. Ruths in Hamburg.
Im Walde von J. M. Ingenmay in Düsseldorf.
An der Küste von Kleinasien, Verfolgung von Seeräubern von F. v. Eckenbrecher in Berlin.
Landschaft bei München von D. Langko in München.
Der große Handeckfall von C. Jungheim in Düsseldorf.

Öffentlicher Dank.

Dem unbekanntem Freund, der mich in der vorvergangenen Nacht so freundschaftlich in der Promenadenanlage aufhob und mich nach Hause führte, sage ich hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank.
Carl Müller.

Als Neuvermählte empfehlen sich Freunden und Verwandten
Hermann Köh.
Clara Köh geb. Karisch.

Dresden und Leipzig, den 3. Februar 1864.
Die heute früh erfolgte glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen ergebenst an
Leipzig den 5. Februar 1864.
Prof. Brubns und Frau.

Hiermit zeige ich lieben Verwandten und Freunden an, daß meine liebe Frau, Therese geb. Nelbeck, von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden wurde.
Leipzig den 4. Februar 1864.
Victor Besoldt.

Diesen Morgen 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.
Leipzig, den 5. Februar 1864.
Bernhard Schindler.
Anna Schindler, geb. Dietrich.

Dank sagung.
Zurückgelehrt von der letzten Ruhestätte unseres theuern entschlafenen Bruders und Neffen drängt es unsere Herzen Ihnen Allen für die überreiche Ausschmückung seines Sarges, so wie für die Begleitung zu seiner Ruhe unsern aufrichtigsten innigsten Dank auszusprechen. — Herrn Pastor Dr. Wille fühlen wir uns aber noch besonders zu Dank verpflichtet für die erhebenden Worte, welche er dem Verstorbenen in seine Gruft nachgerufen und die unseren Herzen lindernder Balsam waren.

Die trauernde Schwester Anna Merker und im Namen der übrigen Verwandten.

D a n k.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme und den schönen Blumen-schmuck bei dem Begräbnisse unseres unvergeßlichen **Adolph** sagen wir unseren lieben Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, seinem Lehrer Herrn Otto Kandler nebst seinen Mitschülern unseren herzlichsten innigsten Dank.
Leipzig, den 5. Februar 1864.

Gustav Noesiger und Frau.

Nach einer vierzigjährigen glücklichen Ehe entriß mir der Tod meine geliebte Frau, **Henriette** geb. **Selzer**, gestern Abend um 10^{1/4} Uhr. Wer die Entschlafene kannte, wird die Tiefe meines Schmerzes ermessen. Dies zur Nachricht statt besonderer Meldung allen lieben Verwandten und Freunden, um deren stilles Beileid ich bitte.

Leipzig, den 5. Februar 1864.

St. R. Prof. Dr. **Friedr. von Kruse**.

Vorgestern verschied nach längerem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Schwieger-, Großvater und Schwager,

Job. Gottfr. Pasche.

Um stilles Beileid bittend, zeigen diese Trauerkunde Freunden und Bekannten des Entschlafenen an
Lindenthal und Leipzig.

die Hinterlassenen.

Todesanzeige. Gestern Mittag ^{3/4} 12 Uhr verschied nach längerem Leiden unser innigst geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Buchbinder-Gehülfe **Ernst Geuer** in seinem 24. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen seinen zahlreichen Freunden und Collegen mit der Bitte um stilles Beileid.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Den gestern Abend nach längerem Leiden erfolgten sanften Tod des Kaufmanns

Herrn **Johann Christian Heinrich Häder** zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an
Leipzig, den 5. Februar 1864.

die Hinterlassenen.

Vergangene Nacht 12 Uhr starb unser einziges liebes Kind im Alter von 16 Wochen.

Leipzig, am 5. Februar 1864.

G. Ferdinand Schneider und Frau.

Gestern Abend 6 Uhr nahm Gott unser liebes Söhnchen im Alter von 4 Monaten wieder zu sich, was wir mit trauernden Herzen Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 4. Februar 1864.

Hermann Riesling,
Barbara Riesling
geb. **Kosler**.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.
Blecher, Kfm. a. Göppingen, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
Bethle, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.
de Bernardi, Kfm. a. Mailand, Palmbaum.
Baor, Ober-Ingen. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
Brückner, Schleifereibes. a. D. Weide, Lebe's H. g.
Braunewell, Bäckersstr. a. Bayreuth, g. Elephant.
Döbner, Kfm. a. Minden, Stadt Hamburg.
Gisert, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Gichenberg, Kfm. a. Saalfeld, goldnes Sieb.
Gugelmaier, Kfm. a. Dresden, goldner Elephant.
Hemming, Del. a. Torgau, Hotel de Russie.
Grund, Kfm. a. Zürich, und
v. François, Rent. a. Liegnitz, H. de Baviere.
Grobügge, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Großmann Uhrhdlr. a. Glashütte, St. Köln.
Groul, Kfm. a. Worms, Hotel de Pologne.
Grüfeler, Fabr. a. Rohnau, Lebe's H. garni.
Höppner, Mühlenverwalter aus Waldenburg, Haupt, Kfm. a. Bernburg, und
Haase, Kfm. a. Nordhausen Palmbaum.
Hensel, Kfm. a. Siegwitz, Stadt London.
Hey, Kfm. a. Görlitz, und
Heinemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Haupt, Expediteur a. Zwickau, Lebe's H. garni.
Jerrcentrup, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.

Kayser, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
Klemme, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Krüger, Kfm. a. Magdeburg, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
Kuipping, Dr. a. Berlin,
König, Kfm. a. Schmöder, und
Kurzhaas, Fabr. a. Lettschen, Palmbaum.
Köde, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Käferstein, Rent. a. Ugedom, Hotel de Prusse.
Liebold, Fabr. a. Chemnitz, Palmbaum.
Lamberty, Pharmaceut a. Schweinfurt, St. Köln.
Langenbeck, Fabr. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Lottermacher, Ratsbes. a. Queß, goldnes Sieb.
Müggenburg, Kfm. a. Barmen, und
Müller, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Mühlig, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
Maringre, Rent. n. Frau a. Stockholm, und
v. Milden, Fräul. a. Wien, Hotel de Prusse.
Neumeister, Maschinist a. Chemnitz, Brüsseler H.
Neumann, Kfm. a. Lütich, Hotel de Baviere.
Rebes, Kfm. a. Inden b/A, Palmbaum.
v. Orlando, Ratsbes. a. Dresden, H. de Bav.
Peter, Holzhdlr. a. Klosterlausitz, g. Sonne.
v. Preßburg, Fräul. a. Prag, Hotel de Prusse.
Pollmer, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Rangert, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Richter, Kfm. a. Freiberg, Hotel de Prusse.

Rosenhahn, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Schweinfelder, Kfm. a. Nürnberg, und
Sabbathiel, Kfm. a. Sonnenberg, grüner Baum.
Schneider, Kfm. a. Delitzsch, blauer Harnisch.
Scholze, Bauführer a. Berlin,
Schenkensberg, Schneidmstr. a. Leubsdorf, und
Schulze, Kfm. a. Berlin, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
Schnit, Dr. phil. a. Breslau, und
Stender, Privatier nebst Frau aus Cassel, Hotel de Baviere.
Sahn, Kfm. a. Remscheid, Lebe's H. garni.
Strenbner, Pianist a. Bremen, Stadt Dresden.
Tiedemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Trosdorf, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Töpfer, Kfm. a. Ballenstädt, Hotel de Pologne.
Wekowiz, Kfm. a. Belgrad, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
Windhoff, Kfm. a. Rheyt, und
Wirth, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Wedekind, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Wiewrecht, Kfm. a. Burg, Stadt Köln.
Wolinowski, Kfm. a. Petersburg, g. Elephant.
v. Weiß, General, Excellenz a. Dresden, Stadt Dresden.
Walter, Cand. phil. a. Dresden, St. Frankfurt.
Zimmermann, Director a. Berlin, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. Februar. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. E.-V. 148; Berlin-Stett. 128^{1/4}; Ebn-Mind. 167; Oberschl. A. u. C. 145^{1/2}; do. B. —; Dester.-franz. 105; Thür. 118^{1/2}; Friedr.-Wilh.-Nordb. 55; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-Ludwigshafener 118; Rhein. 93^{1/2}; Cosel-Derberger 50; Berlin-Potsd.-Magdeb. 178^{1/2}; Lombard. 135; Böhm. Westb. 63; Dypetn-Tarnow. —; Medlenb. 60^{1/2}; Dester. Nat.-Anl. 65; do. 5^{0/0} Lotterie-Anleihe 74^{1/2}; Leipz. Credit-Anst. 69; Dester. do. 72^{1/2}; Dessauer do. 6^{1/2}; Genfer do. 45^{3/4}; Weim. Bank-Act. 84^{1/2}; Gothaer Priv.-B. 87^{3/4}; Braunschw. do. 64; Geraer do. 92; Thür. do. 66^{1/2}; Nordb. do. —; Darmst. do. 87^{1/2}; Preuß. do. 121; Hannov. do. 95^{3/4}; Dess. Landesbank 30^{3/8}; Disc.-Comm.-Anth. 93^{1/2}; Dester. Banknoten 82^{1/4}; Poln. do. 85^{1/4}; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 5. Februar. Amtliche Notirungen. National-Anl. 79.70; Metall. 5^{0/0} 71.40; Staatsanl. von 1860 90.75; Bank-Actien 770; Dester. Credit-Act. 176. —; London 121.20; Münz-Ducaten 5.81; Silber 121.25. Börsennotirungen vom 4. d.: Metall. 4^{1/2} 63.50; Nordbahn 175.80; Loose von 1854 89.25; Dester.-franzöf. Staatsbahn 175.50; Böhmische Westbahn 152. —; Lomb. Eisenbahn 245. —; Loose der Creditanst. 131. —; Hamburg 91.25; Paris 47.75.

London, 4. Februar. Consols 90^{1/4}, pr. März 90^{1/2}; Span. 10^{0/0} n. diff. 44^{3/4}.

Paris, 4. Februar. Die Rente eröffnete ziemlich fest zu 66.25. Auf das Gerücht, daß die englische Thronrede kriegerisch sei und auf das Eintreffen der Consols von Mittags 12 Uhr zu 90 wich die Rente bis 66.02^{1/2} und hob sich schließlich wieder auf 66.10. Die Börse war beim Schluß bewegt. In sämtlichen Wertpapieren war das Geschäft träge. 3^{0/0} Rente 66.10; 5^{0/0} Italienische 67.85; 5^{0/0} neue do. —; 3^{0/0} Span. 48^{1/4}; 1^{0/0} do —; Dester. Staats-Eisenbahn 390.00; Credit mobilier 978.75; Lomb. Eisenb. 510.00.

Breslau, 4. Februar. Dester. Bankn. 82^{1/2} B.; 81^{1/2} G.; Oberschlesische Act. Litt. A. u. C. 143^{3/4} B., 143^{7/8} G.; do. Litt. B. 131^{1/4} G.

Berliner Productenbörse, 5. Februar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 48—57 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34 nach Qual. bez., Februar 33^{3/8}, Frühjahr 33^{3/4}, Mai-Juni 34^{3/8}, September-October 37^{3/8} fest. Get. 1000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfund loco 30 bis 35 nach Qualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt. Februar 21^{1/8} nach Qual. bez., März 20^{1/2}, April-Mai 21^{1/8}, Mai-Juni 11^{1/2}, September-October 11^{3/8} fest. — Spiritus pr. 8000^{0/0} Tr. loco 13^{23/24}, Febr. 13^{23/24}, April-Mai 14^{1/8}, Mai-Juni 14^{3/12}, Septbr.-Octbr. 15^{1/8} fest. Get. 20,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.